

GEOS User Post

Zeitschrift des GEOS USER CLUB

25
DEZEMBER
1992



■ Nr. 25

Jubiläums Ausgabe !

mit Beilagen
- Autoaufkleber und Diskette



●
■ GUC
Bericht
Jahrestreffen,
Ergebnis
Wettbewerb,
Regionales



AB DIESER AUSGABE
NEUES LAYOUT
VERSTÄNDLICHER
ÜBERSICHTLICHER



INHALT

	AKTUELL			WORKSHOP	
2	3	4	5	6	7

Inhaltsübersicht, Impressum,
Beiträge GUP, Editorial,
Clubtreffen 1992

Clubtreffen, Beilagen zur
GUP 25, Ergebnisse Wett-
bewerb, Regio Gruppen

Bürokurs Teil 8, GeoChart
Kurs Teil 2

Software		GEOS 64 & Regionales			
8	9	10	11	12	13

DiskArt 64 von THOSE
Designers, DWEEZIL Pack
von Quincy Softworks

LaserServices, Uschi's &
Tommy's Grafiken, NLQ für
GeoWrite, Regio Berichte

Regio Berichte Fortsetzung,
Verkäufe, Sonderangebote
(Der Clou), GeoThek

GEOS 64		PC/Geos		PC Magazin	
14	15	16	17	18	19

Fortsetzung GeoThek Über-
sicht, GEOS Professional
Angebote, Hardware

PC Soft- & Hardware
Angebote, DiskArt PC von
den THOSE Designers

Billig Scanner, CCOM
Software Teil 2, Geoworks
V2.0 Info, ClipArt 2 & 3

CLUB
20

Organisation im
GUC, Adressen



Allen Geos Freunden
wünschen wir ein
frohes Weihnachts-
fest, einen guten
Rutsch ins neue Jahr
und ein ereignis-
reiches GEOS Jahr
1993!

LIEBE MITGLIEDER,

ab dieser Ausgabe der Geos User Post möchten wir unserer Club-Zeitschrift ein neues Erscheinungsbild geben.

Wir hoffen, die GUP damit übersichtlicher und klarer für jeden Leser gestalten zu können. Eine geänderte Seitengestaltung, mehr Platz für die Inhaltsangabe, die Verwendung anderer Zeichensätze und vieles andere mehr ergeben im Gesamtbild eine ganz neue GUP. Wir hoffen, es gefällt Euch, schreibt uns Eure Meinung!

Dank an dieser Stelle an den Geos Freund Holger, der ungenannt bleiben möchte, für die tatkräftige Unterstützung sowie das Entwickeln und Überlassen der Master Layout Dokumente für die Geos User Post.

Thomas Haberland

Beiträge für die Geos User Post

Jedes GUC Mitglied kann, darf und soll sich mit Beiträgen an der GUP beteiligen. Sicherheitshalber, um doppelte Arbeiten zu vermeiden, sollten zumindest längere Artikel vorher mit dem Chefredakteur abgesprochen werden! Für Artikel von mindestens 1/3 Seite Länge gibt es ein pauschales Honorar (1/1 Seite 50 DM).

Kleinanzeigen von Mitgliedern, wie etwa "Verkaufe..." oder "Suche..." werden kostenlos aufgenommen; eine Veröffentlichung kann aber nur im Rahmen der Seitengestaltung jeder einzelnen Ausgabe erfolgen.

Artikel können nur angenommen werden, wenn sie als Text Dokument auf Diskette eingeschickt werden (an Chefredakteur), Bilder bitte immer extra im Sammelalbum! Es sind alle Disk-Formate möglich:

- C64/128: 1541, 1571 oder 1581 (GeoWrite, FotoManager)

- PC: 5,25" und 3,5" DD & HD (GeoWrite, GeoDraw, Album, ASCII)

Bitte immer einen Ausdruck mitschicken und die Dateien eindeutig benennen!

Thomas Haberland

IMPRESSUM

GEOS USER POST Nr. 25

- Ausgabe Dezember 1992 -

- Auflage 3.500 -

Clubzeitung des

GEOS USER CLUB

J. Heinisch & Th. Haberland, GbR

Nantener Str. 40 in D-4270 Dorsten 19

Chefredakteur:
Thomas Haberland

Titelgraphik:
(c) Thomas Haberland

Weitere Autoren erreichbar über den Chefredakteur, soweit keine Adresse angegeben ist.

Für Clubmitglieder sind *Nachbestellungen* aller GUP Ausgaben bei Jörg Sproß möglich.

Dazu pro Heft DM 5,- mit Angabe der gewünschten Ausgabe(n) und kompletter Adresse einzahlen auf:

Jörg Sproß
Am Böllert 39
D-4100 Duisburg 29
Postgiroamt Essen
Konto Nr. 480.217-437
BLZ 360.100.43

Erscheinungstermin GUP 26: 02/93
Redaktionsschluß: 15.01.93

HINWEIS

Die Rubrik »Organisation im GUC« findet Ihr ab dieser Ausgabe aus Gründen der Übersichtlichkeit auf der Rückseite der GEOS User Post.



Editorial

Liebe GEOS Userinnen, liebe GEOS User,

mit der vorliegenden GUP 25 haben wir nach 4 Jahren eine Menge Informationen rund um GEOS verbreiten können. Grund genug, dieses Jubiläum entsprechend zu würdigen.

Auf dem Jahreshaupttreffen des Geos User Clubs haben wir dem am Abend mit einer großen Runde Sekt etwas vorgegriffen. Damit jedes Mitglied auch ohne Teilnahme an dem großen Treffen an unserem Jubiläum teilnehmen kann, liegen dieser GUP zwei Präsentate bei.

Bei mindestens 16 Seiten für jede GUP gibt sich eine Datensammlung von 20 Seiten. Fast alle Informationen, die in den GUP's zu finden sind, haben auch heute noch aktuellen Stellenwert. Somit stellt die GUP Sammlung ein beachtliches Nachschlage-Sammelwerk dar.

Danken möchte ich ab dieser Stelle dem Begründer der GUP, Hans-Dieter Schwarz initiierte die GUP 1 und 2. Ab GUP 3 übernahmen zwar Thomas Haberland und ich das Steuer über die GUP, aber ohne den Startschuß von Hans-Dieter Schwarz würde es wohl heute nicht den Geos User Club geben.

Sehr erfreulich sind die inzwischen zahlreicher werdenden Publikationen der Regionalgruppen. Neben den nahezu regelmäßigen Rundschreiben der Regio 8000 und 7000 fanden sich auf dem Clubtreffen der "GEOS Courier" aus der Regio Aachen-Köln sowie aus Hamburg "BTX NEWS - Der heiße Draht". Auch hier finden sich neben Informationen zum regionalen Umfeld sehr viele GEOS bezogene und immer aktuelle Beiträge.

Wir hoffen, daß sich dieser Trend fortsetzt. Es soll versucht werden, daß alle GEOS Publikationen der Regionalgruppen zusammengefaßt werden und dann gebündelt nachbestellt werden können. Dazu werden wir an anderer Stelle noch berichten.

Inhaltlich hat sich in 4 Jahren Geos User Post natürlich eine Menge ergeben. Wir haben eine Menge geschafft und wollen in Zukunft noch mehr für unser Betriebssystem schaffen. Erreichen können wir nur etwas mit einem immer größer werdenden Geos User Club. Mit etwas Glück werden wir noch dieses Jahr das 3.000 Mitglied begrüßen können.

Fortsetzung rechts...

Clubtreffen

Am 14. und 15. November 1992 fand das vierte Jahrestreffen des Geos User Club statt.

Was hier geschah, welche Regional Gruppen sich beteiligten und was für das nächste Jahr geplant ist, steht auf den folgenden Seiten.

Unser Jahreshaupttreffen fand wie geplant am 14./15.11.92 in Oer-Erkenschwick statt. Aus unserer Sicht war das Treffen für die Teilnehmer, die Regionalgruppen und die GUC-Zentrale ein großer Erfolg. An anderer Stelle in dieser GUP wird noch ausführlicher über das Treffen berichtet.

Während des Treffens wurden zwei große Diskussionsrunden durchgeführt, in denen einige Punkte im Geos User Club konstruktiv kritisiert und Verbesserungen angeregt wurden. Grundsätzlich finden wir unseren Weg in der GEOS Landschaft bestätigt. Jedoch sehen wir nach den ausführlichen Diskussionen auch Ansatzpunkte für Verbesserungen. Dazu werden in dieser und den nächsten Ausgaben der GUP Reaktionen erfolgen.

Die Ausrichtung des Clubtreffens 1993 wurde schon beim Treffen 1991 von der Regionalgruppe 7000 übernommen. Die wichtigste Aktion dabei - die Buchung eines geeigneten Hauses - ist schon durchgeführt. Viele weitere Schritte kommen in den nächsten Monaten auf Rolf Stegmann und seine Mannschaft zu.

Treffen 1993

Das Jahreshaupttreffen 1993 findet am 2. und 3. Oktober 1993 statt. Als Treffpunkt steht uns die Evangelische Tagungsstätte Löwenstein, 7101 Altenhau (Nähe Heilbronn), zur Verfügung.

Das Treffen wird wie gewohnt um 10 Uhr am ersten Tag mit dem Aufbau beginnen und am zweiten Tag nach dem Kaffee enden. Der Tagungsbeitrag beträgt wahrscheinlich wieder unter 100 DM pro Person.

Fortsetzung rechts...

Wenn sich dieser Weg fortsetzt und somit das Gewicht des Geos User Club weiter steigt, werden wir auch in der langen Zukunft sehr viel bewegen. Jedes Mitglied möchte ich an dieser Stelle zur aktiven und konstruktiven Mitarbeit im Geos User Club auffordern. Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht *Euer Jürgen*

Platz ist für ca. 100 Teilnehmer mit Übernachtung. Dazu können ca. 20 Tagesgäste an dem Treffen teilnehmen. Alle GEOS User sind zur Teilnahme an dem Treffen aufgefordert.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, seine Familie mitzubringen. Vielleicht ermöglicht diese Idee gerade für einige Mitglieder die erstmalige Teilnahme an einem GUC Treffen.

Anmeldungen können schon heute verbindlich, wie gewohnt, an Hans Werth gesandt werden. Der genaue Teilnehmerbetrag wird so bald wie möglich veröffentlicht werden.

Treffen 1994

Für das Jahreshaupttreffen 1994 muß die Planung schon heute beginnen, d. h. wir müssen ein geeignetes Haus für ca. 100 - 150 Teilnehmer finden. Hiermit rufen wir alle Regionalgruppen und jedes Mitglied auf, sich für die Ausrichtung des Jahreshaupttreffens 1994 zur Verfügung zu stellen. Dabei geht es zunächst hauptsächlich um das Suchen der Tagungsstätte. Bei der Großplanung ist die GUC-Zentrale gerne behilflich und übernimmt selbstverständlich die Verantwortung für die Buchung des Hauses.

Bis zum Redaktionsschluß der GUP 27 müssen wir einen Ausrichter für das Treffen gefunden haben.

1992

Ergebnisse aus Sicht der GUC Zentrale

Unser viertes Jahreshaupttreffen ist für den Geos User Club als großer Erfolg zu werten.

Auch wenn die ganze Aktion einmal mehr für uns sehr anstrengend war, so hat sie doch viel Freude bereitet. Für mich begann das Clubtreffen am Donnerstag mit dem Hinbringen des GUC Messestands und endete am Montag mit dessen Abholen.



Fortsetzung Ergebnisse aus Sicht ...

Während des Treffens gab es eigentlich keine ruhige Minute, wenn man mal von 5 Stunden Schlaf absieht. Neben den vielen Gesprächen am und rund um den Computer waren vor allem die beiden Diskussionsrunden GUC Intern sehr hilfreich für die zukünftige Arbeit des Geos User Club.

Für die Regionen

Folgende Veränderungen werden eingeführt:

- Die Regionalleiter werden zu Treffen zwischen den Jahreshaupttreffen eingeladen. Dabei soll ein Treffen in der Mitte zwischen den Jahreshaupttreffen liegen und ein weiteres kurz vor dem Jahreshaupttreffen.

- An die Regionalleiter sollen Informationen zwischendurch öfter per Rundschreiben versandt werden. Dabei ist es aber notwendig, daß seitens der Regionalleiter auch darauf aufmerksam gemacht wird, daß es etwas wichtiges gibt, daß alle Regionalleiter wissen sollten. Denn die GUC Zentrale hat die Weisheit schließlich nicht gepachtet und sieht manchmal manches nicht als mitteilungsbedürftig an, wie es aus anderer Sicht sein könnte.

- Alle regionalen Rundschreiben sollen die Regiogruppen auch an Jörg Sproß senden. Er sammelt diese und stellt daraus in den ungeraden Monaten einen Sammelblock zusammen, der von jedermann nachbestellt werden kann. Weitere Infos hierzu später.

- Der Regionalfond wird verbessert. Die Hauptsumme wird ab dem 01.01.93 von 250 DM auf 300 DM angehoben. Aus dieser Summe kann jede Regionalgruppe Mittel beantragen, um Kosten für Rundschreiben, Hard- und Softwareanschaffung, Regiozeitung, Saalmiete usw. für die Regiogruppe zu mildern.

- Als Ergänzung für den Grundfond wird eine neue Finanzquelle eröffnet: Zu jedem stattgefundenen Treffen kann die Regionalgruppe für jeden Teilnehmer an dem Treffen einen Zuschuß von 1 DM beantragen. Dazu muß eine Teilnehmerliste und ein (kurzes) Protokoll des Treffens bei unserem Regionalgruppenbetreuer Roland Deiss eingereicht werden.

- In BTX und der GeoBox werden Seiten für die Regionalgruppen eingerichtet. In BTX werden diese durch Roland Deiss verwaltet werden. Bis dies möglich ist, müssen wir aber noch einige Vorarbeiten erledigen.

In der GeoBox wird Stephan Meike ein entsprechendes Brett einrichten. Die Regiogruppen können dann im einzelnen ein Mitglied ihrer Gruppe beauftragen, dort bestimmte Mitteilungen aufzugeben.

- Der Zusammenhang zwischen Club und GbR muß einmal mehr deutlicher erklärt werden. Dazu siehe gesonderten Artikel in dieser oder einer späteren GUP Ausgabe.

Jürgen Heinisch

Die Jubiläumsbeilage zur GEOS USER POST 25

Dieser Ausgabe der GUP (Nr. 25) liegen zwei Präsente an die Mitglieder bei. Es handelt sich zum einem um einen Autoaufkleber mit dem GUC Logo. Möglicherweise werden sich dadurch in Zukunft die GEOS Anwender an jeder Straßenecke treffen und miteinander diskutieren. Der zweite Teil der Beilage ist eine Diskette mit einigen GEOS Programmen und Dateien, welche bisher z. T. nicht veröffentlicht wurden.

Bei der Diskette haben wir natürlich versucht, das vom Clubmitglied benutzte GEOS System zu berücksichtigen. Soweit in der Mitgliederdatei ein PC angegeben ist, liegt eine Diskette für PC/Geos bei, ansonsten eine Diskette für Geos 64/128; dies war auch der Grund für die Aufforderung in der GUP 24, uns Eurer System anzugeben! (siehe Adresslabel der GUP Zusendung) Wir wünschen Euch mit dieser Diskette viel Vergnügen.

Achtung: Die Jubiläumsbeilagen liegen nur bei, wenn bestimmte Bedingungen der Mitgliedschaft erfüllt sind. Zunächst muß der Beitragszähler auf mindestens 01/93 stehen. D. h. alle Mitglieder, deren Beitrag nur bis 1992 bezahlt ist, erhalten die Beilage nicht. Auf diesen Umstand wurde in der GUP 24 bereit hingewiesen. Die Beilage fehlt auch bei allen Neumitgliedern, die nach dem Blockversand der GUP 25 ihr Exemplar bekommen.

Der nachträgliche Versand der Beilage ist nicht möglich. Sollte jemand die falsche Diskette bekommen haben, so bitten wir um eine Änderungsmeldung und einen frankierten und adressierten Rückumschlag, dann senden wir die korrekte Diskette zu.

Jürgen Heinisch

Wettbewerb "Titelseite"

Alle eingesandten Bilder zum Wettbewerb "Titelseite" wurden zu Beginn des Jahrestreffens im großen Saal aufgehängt. Insgesamt konnten 18 mit Geos 64/128 sowie 19 mit PC/Geos erstellte Titelseiten den interessierten Betrachtern präsentiert werden.

An alle Anwesenden wurden Stimmentzettel verteilt. Nach Abschluß der Auswertung am Samstag abend gibt sich folgende Gewinnliste. Jedes Bild, das mindestens einen Punkt erhielt, ist hier aufgeführt; aufgrund von Mehrfacheinsendungen auch Mehrfachgewinne:

Geos 64/128

1. Rudolf Sanda, Wien (1x komplett Geos Professional)
2. Clemens Rudnik, Delitzsch (1x GeoCalc 64)
3. Hartmut Klinkmann, Braunschweig (1x GeoChart)
4. Oliver Hummel, Biebelsheim (1x GeoPublish)
5. Ingolf Ihrig, Berlin (1x DeskPack)
6. Bruno Trews, Lehrte (RTC Uhr)
7. Karl-H. Kettering, Remagen (RTC Uhr)
8. Alois Wagner, Saarwellingen (RTC Uhr)
9. Karl-H. Kettering, Remagen (Gutschein 5 GeoThek Disk)
10. Bruno Trews, Lehrte (Gutschein 5 GeoThek Disk)
11. Uwe Neumann, Dammstr. 7a (1x MegaAssembler)
12. Werner Weicht, Blankenburg (Gutschein 5 GeoThek Disk)
13. Werner Kunath, Bilshausen (Gutschein 5 GeoThek Disk)

PC/Geos

1. Armin Walter, Hamburg (Certified Software Pack)
2. Jürgen Maron, Wolfsburg (1x GW Font Disk)
3. Hans Hölzl, München (1x GW Font Disk)
4. Harry Wolfanger, Viersen (1x GW Font Disk)
5. - ungenannt - (verzichtet)
6. Armin Walter, Hamburg (1x GW Clipart)
7. Armin Walter, Hamburg (Global Softworks GeoClips)
8. Franklyn Smith, Aschaffenburg (Global Softworks GeoClips)



AKTUELL

Die Regio Gruppen auf dem Jahrestreffen

9. Klaus Schöner, Stein (Chemische Formeln)
10. Heinz Böhme, Berlin (Chemische Formeln)
11. Armin Walter, Hamburg (Gutschein 5x PC GeoThek)
12. Stefan Schaufler, Mellrichstadt (Gutschein 5x PC GeoThek)
13. Reinhard Färber, Aschau (Gutschein 5x PC GeoThek)
14. Roel Keppel, Holland (Gutschein 5x PC GeoThek)
15. Peter Seliger, Zwingenberg (Gutschein PC GeoThek)
16. Andreas Peter, Leverkusen (Gutschein PC GeoThek)
17. Andreas Peter, Leverkusen (Gutschein PC GeoThek)

Bei Erscheinen dieser GUP sollten bereits alle Gewinner eine Gewinnurkunde sowie den Gewinn erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte bei Jürgen Heinisch nachfragen. Ich möchte noch darauf hinweisen, daß bei Mehrfachgewinnen wie z. B. Platz 6 (10 (Geos 64) eine Umplazierung der ausgeschriebenen Gewinne erfolgte; bei dem genannten Beispiel wären ansonsten 2 RTC Uhren zu einem Gewinner gekommen.

Aus Platzgründen ist es leider kaum möglich, die platzierten Titelseiten in der GUP zu veröffentlichen. Ich werde versuchen, nach und nach die eine oder andere aufzunehmen.

Disk Zusendungen

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und ein kleines Problem zur Sprache bringen: zugesandte Artikel oder sonstige Beiträge für die GUP. Bitte schickt immer einen Ausdruck mit, damit man ohne großen Zeitaufwand sehen kann, um was für einen Beitrag es sich handelt. Eine Kennzeichnung "Commodore" oder "PC" - Format erleichtert die Sache sehr. Häufiger ist aber die Namensgebung auf der Diskette befindlichen Dateien. Besonders schlimm war dies beim Wettbewerb - bei 20 Dateien mit Namen "Titelseite" fällt eine Zuordnung schon sehr schwer. Danke!

Th. Haberland



Waren Sie schon einmal auf der CeBIT oder auf der Orgatec? Oder auf einer der anderen Büro-Elektronik- und Computermessen? Wenn ja, dann kennen Sie sicher das "Messefeeling" ... Ein solches überkam auch den Besucher des vierten Jahrestreffens des GEOS USER CLUB, allerdings durchweg im positiven Sinne. Dichtgedrängte Menschenmassen waren hier nicht zu finden, wohl aber interessierte GEOS-Anwender - vor und hinter den selbstgebaute "Ständen". Letztere gewährten Einblick in ihr derzeitiges Schaffen. Zumeist waren es die Regionalgruppen des GEOS USER CLUB, deren aktive Mitglieder in Oer-Erkenschwick präsent waren.

Die Hamburger verteilten Info-Material und versetzten den Besucher ihres "Standes" mit einem kleinen "GEOS-Film" in Erstaunen. Da auch unter Ihnen begabte Programmierer zu finden sind, konnte man auf mehreren Plakaten eine Auswahl der bei Ihnen erhältlichen GEOS-Programme aufgelistet sehen. Unter anderem ein Paßwortschutz beim Booten von GEOS 64/128, oder GeoSwitch - Umschalten von Applikationen. Eine Regionalzeitung ließ Publishing-Herzen höher schlagen, Aufmachung und Inhalt zeugten von intensiver Beschäftigung mit GEOS.

Die Regionalgruppe Köln/Aachen präsentierte ebenfalls eine gut gestaltete Regionalzeitung und bot Disketten aus ihrem Public Domain Pool feil.

PC/GEOS im Netz! Jörg Sproß aus Dortmund ließ zwei miteinander verbundene Rechner (unter Novell light) unter GEOS arbeiten und erklärte interessierten Anwendern gerne die Vorteile dieses Systemes.

Auch aus Luxemburg war eine kleine Gruppe eifriger GEOS-Anwender angereist. Dort ist man im Begriff, Kontakte zu knüpfen, um einander zu unterstützen und GEOS-Software jedem zugänglich zu machen. Eine Regio Gruppe ist im Aufbau.

Das die 8000er-Gruppe anwesend war, konnte wohl von niemandem übersehen werden. Ein großes Plakat rückte die "Köpfe" der Gruppe ins Saallicht und in den nebenstehenden Kurzbiografien wurde über persönliche Daten & GEOS-Aktivitäten Auskunft gegeben.

Die 8000er sind in mehrere Ortsgruppen aufgeteilt und geben zweimonatlich eine kleine Regionalzeitung heraus, die sie ebenfalls auf dem Treffen präsentierten. PC/GEOS Spezialisten gaben Anwendungstips und führten GeoDraw-Kunststückchen vor. Rick Gaudet aus Österreich stellte ein neues CMD-Produkt vor: ein 3.5"-Laufwerk für GEOS 64/128 mit 2.88 MB Speicherkapazität! Aber auch die Festplatte und RamLink waren vielbestaunte und -bewunderte Objekte.

In Berlin ist, wie jeder weiß, der Bär los. Die Berliner stellten eine von GEOS 64 gesteuerte Modelleisenbahn vor. Eine unter GEOS eigens dafür entwickelte Programmiersprache steuert und kontrolliert über den Userport des C 64 angeschlossene Geräte. GeoTec, so nennt sich die Programmierumgebung, wird von der Berliner Gruppe kommerziell vertrieben und ist für viele Steuerungsaufgaben mit dem C64 oder C128 einsetzbar. Des weiteren entwickeln die Berliner "RAM-LIFE", eine Akkupufferung für die RAM-Erweiterungen 17xx und GeoRam. Damit kommt eine Alternative zur RAM-Link auf dem Markt.

Jürgen Eckel aus Düsseldorf stellte die Version 2.5 seines CLI vor. Wie er verlauten ließ, arbeite er an einer Unterstützung der Unterverzeichnisse des TopDesk in seinem Programm.

Die 3500er-Gruppe beschäftigte sich mit Grafikkonvertierung von GEOS 64/128 zum PC und umgekehrt. Selbstverständlich konnten interessierte Besucher von kompetenter Stelle beraten werden.

Auch in Dresden werden Programme für GEOS 64/128 entwickelt. Unter anderem ein Druckutility, das ähnlich wie TextPrint arbeitet (komfortabler NLQ-Druck unter GEOS). Die anwesenden Regionalvertreter führten vor und gaben bereitwillig Auskunft.

Dies war nur ein grober Überblick über die "Messehallen" des GEOS USER CLUB. Viele kleine Gruppen und einzelne Anwender trugen ihren Teil dazu bei, daß dieses Jahrestreffen jeden Besucher ermutigt hat auch 1993 in Löwenstein wieder dabei zu sein. Denn dann feiert der GEOS USER CLUB sein fünfjähriges Bestehen!

Rolf Stegmann



Workshop 64

Bürokurs Teil 8 : Kassenverwaltung mit GeoFile

Nach der kurzen Einführung in GeoCalc im Bürokurs der GUP 24 wollen wir nun versuchen, zwischen GeoFile und GeoCalc eine Verbindung herzustellen.

Um die Ein- und Ausgaben des GUC zu verwalten, hatte ich zunächst ausschließlich GeoCalc eingesetzt, siehe Bild.

In den Spalten A bis F wurden die Positionen:

DATUM - BEMERKUNG - BEITRÄGE - SONSTIGE BE. - AUSGABEN - SONSTIGE AUS. notiert.

geos file edit options display Kontrolle 07/90					
B2 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Infoanforderungen					
	C	D	E	F	G
1	Beiträge	Sonstige Be.	Ausgaben	Sonstige Ausg.	
2	0,00	220,00	0,00	220,00	
3	11524,50	7599,38	5900,00	3751,87	
4	0,00	5,00	0,00	0,00	
5	0,00	5,00	0,00	0,00	
6	30,00	0,00	0,00	0,00	
7	15,00	0,00	0,00	0,00	

Dabei stellt uns GeoCalc 256 Zeilen zur Verfügung. Um diese voll auszunutzen zu können, habe ich die Summenbildung (siehe Bild) rechts oben ab Zelle H1 positioniert.

display Kontrolle 07/90	
H	I
DM13.916,00	Beiträge
DM7.877,38	Sonst.Einnahmen
DM8.400,00	Ausgaben GUP
DM4.002,90	Sonst.Ausgaben
DM9.123,44	Bankkonto
DM187,04	Bargeld
DM21.793,38	Ges.Einnahmen
DM12.402,90	Ges.Ausgaben
DM9.310,48	Differenz

Bei der Eingabe neuer Buchungen stellt man schnell fest, daß GeoCalc nach jedem Eintrag eine gewisse Zeit benötigt; hierbei werden die Summen neu berechnet. Da dies auf die Dauer sehr störend wirkt, bieten sich zwei Lösungsmöglichkeiten an.

Von dem GeoCalc Arbeitsblatt erstellen wir das leere Muster KONTROLLE, in welchem nur die Berechnungsformeln stehen (siehe Bild). Folgende Formeln sind in den Zellen enthalten:

H1 =SUM(C2:C256)
 H2 =SUM(D2:D256)
 H3 =SUM(E2:E256)
 H4 =SUM(F2:F256)
 H5 =aktuellen Wert eingeben
 H6 =H1+H2-H3-H4-H5
 H8 =H1+H2
 H9 =H3+H4
 H10=H8-H9

Im aktuellen GeoCalc Datenblatt werden diese Berechnungsformeln gelöscht oder erst gar nicht angelegt: Bereich H1 bis H10 markieren und Menü EDIT - CUT ausführen.

Nun sind kaum Verzögerungen beim eintragen zu bemerken, allerdings fehlt die Berechnung. Diese wird am Monatsende wieder eingefügt. Dazu muß sie jedoch erst aus der leeren Musterdatei kopiert werden: Bereich H1 bis H10 markieren und das Menü EDIT - COPY ausführen. Dieses CalcScrap wird jetzt in der aktuellen Buchungsdatei eingeklebt: Bereich H1 bis H10 markieren und das Menü EDIT - PASTE ausführen. Nach einer mehr oder weniger langen Rechenzeit stehen die Ergebnisse zur Verfügung.

Diesen oben beschriebenen Weg habe ich jedoch nicht angewendet. Anstatt die Daten in GeoCalc zu sammeln, wurden diese mit GeoFile verbucht (siehe Bild). Das Dateneingabeformular entspricht in den Feldern den Spalten aus GeoCalc. Nachteil: bei jeder Buchung muß in den nichtzutreffenden Feldern eine NULL eingetragen werden. Vorteil: mit GeoFile kann ich jederzeit kontrollieren, ob ein bestimmter Betrag von einem Mitglied eingegangen ist.

Nun muß aber zur Kontrolle des Monats der Datenbestand aus GeoFile nach GeoCalc übertragen werden. Zunächst ermittelt man die Anzahl der Datensätze: Menü FILE - SHOW COUNT. Zu dieser Zahl wird 1 addiert und der Wert gemerkt. Mit dem Menü FILE - BUILD SCRAP wird ein Text-Scrap aller Datensätze erstellt (siehe Bild). Das war's in GeoFile.

Nun geht es weiter mit GeoCalc. Diese Anwendung starten wir mit unserer leeren Musterdatei KONTROLLE, welche nur die Berechnungsformeln enthält. Aus dieser Datei schneiden wir als erstes die Berechnungsformeln aus, siehe oben.

Bilder mit Schnippprozess in Geos 64 erstellt!

geos file edit options form display GUC Konto	
Datum :	01.07
Bemerkung :	Infopaket Rudolf Fischer
Beiträge :	0
Sonstige Be. :	5,00
Ausgaben :	0
Sonstige Ausg. :	0

Nun soll der mit GeoFile erstellte Text-Scrap in GeoCalc eingeklebt werden. Dazu markiert man ab Zelle A1 zunächst nach unten rechts bis zu der Zelle Gxxx, wobei xxx die oben ermittelte Zahl darstellt. Nun wird mit dem Menü OPTIONS - PASTE TEXT SCRAP derselbe eingeklebt. Danach werden nur noch die Berechnungsformeln eingesetzt (siehe oben). Die Markierung bis Spalte G muß sein, obwohl die Daten nur bis Spalte F gehen, weil an jedem GeoFile Datensatz ein Abschlußzeichen sitzt, dieses landet unsichtbar in der Spalte G.

Fazit & Schlußstrich

Mit diesem Kursteil geht der Bürokurs nun zu Ende. In allen erschienen Kursteilen steckt einiges Know-how zur Verwaltung einer kleinen Firma oder eines Club. Zum effektiven, zeitfreundlichen Arbeiten ist eine RAM Karte mit 1 MB und eine 1581 sehr hilfreich. Es geht natürlich auch ohne, dann aber mit Geduld.



Workshop 64

GeoChart

Kurs Teil 2

chart

area
bar
column
pie
point
*line
scatter
unibar

GeoChart kennt folgende Chart-typen:

Flächendiagramm (area),
 Balkendiagramm (bar),
 Säulendiagramm (column),
 Punktediagramm (Point),
 Liniendiagramm (line),
 Tortendiagramm (pie),
 Stapelsäulendiagramm (unibar),
 Streugrafik mit Punkten (scatter/point),
 Streugrafik mit Linien (scatter/line).

Die Auswahl erfolgt über das "chart"-Menü.

Wenn Ihr mehrere Datenserien gleichzeitig darstellen wollt, braucht Ihr entweder ein Flächen-, ein Balken-, ein Säulen-, ein Punkte- oder ein Liniendiagramm.

Flächendiagramme sind deckend und transparent darstellbar. Ich bezeichne diesen Modus wegen der Auflösung schlicht als unbrauchbar.

Säulendiagramm: An der y-Achse stehen die Werte, die Kategorienamen sind an der x-Achse.

Balkendiagramm: Wie Säulendiagramm, nur genau vertauscht, die Balken sind waagrecht.

Fortsetzung Bürokurs ...

Wlch. Scrap?	Wlch. Blatt?
<input checked="" type="checkbox"/> Text	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Bl.
<input type="checkbox"/> Einfügung	<input type="checkbox"/> Ausgewählte Bl.
	<input type="checkbox"/> Aktl Blatt
<input type="button" value="OK"/>	<input type="button" value="Abbruch"/>

Solange die Zahl der Buchungen im Monatsdurchschnitt nicht über 200 liegt und nur bis zu 500 Kunden bzw. Mitglieder zu verwalten sind, macht die Arbeit noch richtig Spaß. Wird es mehr, so fallen monatlich mehrere GeoFile bzw. GeoCalc Dateien an und eine Mitgliederdatenbank müßte gesplittet werden. Dann geht es wirklich nur noch mit Geduld, guten Nerven und guter Laune, ansonsten empfiehlt sich ein Blick Richtung PC.

Als ich selbst vor diesem Problem stand, habe ich diese Arbeitsweise einfach in entsprechende Programme auf dem PC übertragen. Jedoch mit weiter steigendem Arbeitsaufkommen reicht irgendwann diese Arbeitsweise nicht mehr aus, so sind wir inzwischen auf ein komplettes Buchhaltungsprogramm umgestiegen.

Jürgen Heinisch

Punktediagramm: Statt Balken oder Säulen wird der Wert nur durch einen Punkt im Chart markiert.

Liniendiagramm: Wenn die Punkte des Punktediagramms eine zusammenhängende Reihe bilden, könnt Ihr die Punkte auch mit Linien verbinden lassen.

Mit den Typen Tortendiagramm (pie) und Stapelsäulendiagramm (unibar) ist jeweils nur eine der Datenserien darstellbar. Die Wertangaben erfolgen immer in Prozent.

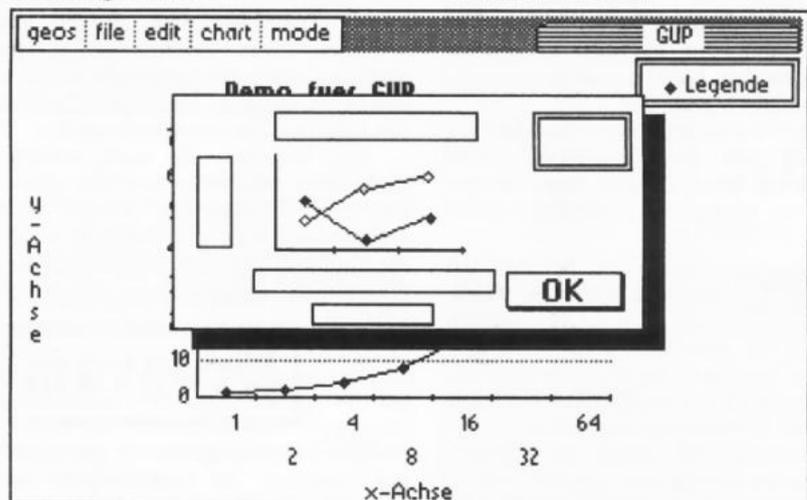
Dann gibt es noch die Streugrafik-Charts in den Ausführungen point (Punkte) und line (Punkte mit Linien verbunden). Diese Darstellungsart ist für finanzmathematische und wissenschaftliche Charts gedacht, da nur Werte, nicht aber Beschriftungen dargestellt werden. Bei der Verwendung dieser Diagrammart werden die Kategorienamen ganz und die Seriennamen zur Hälfte gelöscht.

zwischen 14 Formaten aus einer Dialogbox wählen. Wenn Ihr Streugrafiken benutzt, müßt Ihr in einem Zusatzfeld noch die Achse "ankreuzen".

EDIT/CHANGE GRID: Erlaubt das Hintergrundgitter zu verändern. Dabei empfehle ich, es möglichst bei der Voreinstellung (gestrichelt) zu lassen. Ganz durchgezogene Linien können irritieren und keine die Übersicht verschlechtern.

EDIT/CHANGE MARKER: Hier könnt Ihr die Muster der Charts auswählen. Es stehen alle 32 GEOS-Füllmuster zur Verfügung. Ihr könnt auch eigene Muster verwenden, wenn Ihr den PATTERN-EDITOR oder ein ähnliches Programm besitzt.

EDIT/CHANGE RANGE: Bereich der Achsenwerte verändern. Wann immer Zahlen grafisch dargestellt werden, sind Manipulationen leicht. Durch Verwendung eines falschen Maßstabs könnt euren Chart ein ganz anderes Aussehen verleihen.



EDIT-Menü
 In diesem Menü könnt Ihr alles außer den Zahlenwerten ändern. Alle Änderungen sind nur im "chart mode" möglich und werden sofort angezeigt.
 IT/CHANGE FORMAT: Mit diesem Menüpunkt ist es möglich, die Zahlendarstellung zu verändern. Ihr könnt

EDIT/CHANGE TEXT ist der umfangreichste Editierpunkt. Alle Texte und Beschriftungen können verändert werden.

Im letzten Teil geht es das nächste Mal um den Datenexport und einen Trick zur Vergrößerung der Chartausdrucke.

Olaf Dzwiza



DISKART 64 Über 1 MegaByte Graphiken

Seit dem Erscheinen von PC-Geos bin ich ja eigentlich ein reiner "PC-Mann". Ich hatte es aber nie übers Herz gebracht, den 128er abzugeben, ebensowenig die guten alten Geos-128-Applikationen.

Es ist alles noch da: File, Calc, Publish, Chart. Die Bücher, die alten 64er-Hefte, die Megapacks.

Die Entwicklung auf diesem Sektor verfolgte ich mit Interesse in der GUP und bei aller Faszination von PC-Geos bekam ich doch beim ständigen Über-die-Schulter Zurückschauen allmählich einen steifen Hals.

Insofern war mir hochwillkommen, daß mir Thomas Haberland vor einigen Wochen die Canvas-Disk gab mit der Bitte, einen Testbericht darüber zu schreiben. Der 128er sprang an, als wäre er gestern noch gelaufen. Na klar, war ja auch nie problematisch gewesen!

Die wiederkehrende Freude am Umgang mit dem vertrauten Gerät machte mir Mut, Thomas meine Bereitschaft zu weiteren Test-Artikeln anzubieten.

1ST Und so bekam ich sie hier auf den Tisch: Die DISKART-Grafiken von den THOSE Designers! Sechs prallvolle Disketten mit 81 GeoPaint-Docs. Sofort wurden Erinnerungen wach an die langen Nächte, in denen ich mit den Megapacks herummontierte. Ihre Herkunft aus derselben Software-Schmiede können die "Neuen" nämlich wirklich nicht verleugnen.

Wie die Megapacks konzipiert, handelt es sich hier z. T. um Bibliotheken mit großen Mengen an Kleingrafiken. Manche Dokumente enthalten etwa 20 - 25, ich gab schnell auf, sie zu zählen.

Bei dieser Menge erwartet man viel Ausschuß und ist angenehm überrascht, daß man sich irrt.

Die Bildchen sind zum Teil phantastisch. Fand ich die Megapacks immer schon gut, so bin ich heute ehrlich begeistert!

Es sind wirklich für fast alle Gelegenheiten brauchbare Sachen dabei. Grafische Motive aus den meisten Lebensbereichen, die sämtlich durch feinste Gestaltung bestechen, häusliche, sportliche, biblische, technische,

Blumen, Pflanzen, Hobbys, Kinderspielzeug, Feuerwehren, Sport, erstklassig gezeichnete Häuser, Charakterköpfe, Frauen, Kinder, an alles ist gedacht! Man müßte hier ins Detail gehen: der schiefe Turm von Pisa, Burgen und Schlößer, diverse Zeichnungen mechanischer Geräte, aller erdenklichen elektrischen Geräte im Haushalt. Die Fülle des Angebots ist beeindruckend.

Mit Militaria, die auch vertreten sind, kann ich mich nun aus grundsätzlichen Erwägungen heraus nicht anfreunden. Sehr gut dagegen wieder die Grafiken mit den gebräuchlichsten Flugzeugen verschiedener Fluggesellschaften.

Program

Die Sammlung enthält aber nicht nur Grafiken, die herauskopiert und verwendet werden können. Sie bietet beispielsweise auch Tools zur Herstellung von Notenblättern.

Oder diverse "Schnittmuster", also Dateien, die nach dem Ausdruck eine falt-Vorlage darstellen. Damit kann man verschiedene Glückwunschkarten oder Einladungskarten herstellen, aber

auch ein Papierboot und ein Papierhaus.

Praktisch verwendbar auch die Grundrißzeichnungen von Möbeln in definierten Maßstäben, die man bei der Planung einer Wohnungseinrichtung sicher gut verwerten kann.

Eine Auswahl vorgefertigter Formulare rundet das Ganze ab.

Als Kenner und Benutzer diverser Grafiksammlungen beurteile ich solch ein Programmpaket auch nach dem, was "fehlt".

Und registriere mit Hochachtung, daß die THOSE Designers gottseidank darauf verzichtet haben, das Thema "Computer" breitzuwalzen. Nach dem hundersten Bildchen von einem Tower-Gehäuse oder einem Monitor kann ich solche Motive nämlich einfach nicht mehr ertragen.

Ich machte allerdings manchmal "die Faust in der Tasche", als ich bei den Copyright-Vermerken teilweise die Jahreszahl 1989 las. Wieso gibt's das erst heute?

Es wurde wieder eine lange Nacht! Und es war alles fast wie früher, nur besser! Wenn es für den 128er am Anfang des vorigen Jahres die jetzt verfügbare Hardware-technik gegeben hätte und dazu solche Programmpakete wie das hier: Ich weiß nicht, ob ich heute an einem PC säße.

Ich stelle mir gerade vor, welche Möglichkeiten sich ergeben werden, wenn man diese GeoPaint-Dokumente mit CANVAS bearbeitet ..

Leicht mißmutig tippe ich diese Zeilen in meinen aufgemotzten Rechenknecht in dem Bewußtsein, daß mir ein solch pfiffiges, witziges, in der praktischen Verwertbarkeit sehr durchdachtes und - angesichts der Qualität - geradezu spottbilliges Grafikpaket im PC-Bereich nirgendwo geboten wird.

Um wieder auf sachlichen Boden zurückzufinden, verrate ich noch die Preise: Das ganze Paket kostet 70 Mark. Ich frage mich, wie das kalkuliert ist; denn die Einzeldisk kostet in den USA fast 11 Dollar.

Jedenfalls steht für mich eins fest: Wenn ich noch der alte 64/128-User wäre, mit Haut und Haaren GEOS verschrieben, ich würde keine Minute zögern, mir diese Disketten anzuschaffen!

Wolfgang Amian/th





SOFTWARE

DWEEZIL



"Dweezil Never Bytes!"

Von Quincy Softworks, USA, stammen gute und bekannte Geos Programme, die nun auch über den GUC als Distributor direkt in Europa bezogen werden können.

Spöttern, "Umsteigern" und Pessimisten zum Trotz, liegen mit DWEEZIL auf zwei Disketten wieder neue Applikationen zu Geos 64/128 vor.

Der Name ist ein reines Phantasieprodukt: So heißt der Hund des Autors.

Die Programme überraschten mich durch ihre Fähigkeiten und stellen durchaus eine Bereicherung des bisher vorhandenen Systems dar.

Bei der Beschreibung fange ich mit der -für mich- am wenigsten interessanten Applikation an: Ein Pattern-Programm mit über neunzig Mustern. Sein Gebrauchswert ist fraglich, jedenfalls für meine eigenen Bedürfnisse. Ohne alle Patterns genau durchgesehen zu haben, weiß ich, daß mir eine objektive Beschreibung nicht gelingen würde. Solche Musterprogramme gibt es schon zur Genüge und, ehrlich gesagt, mich öden Patterns an. Die Muster werden auch nicht von GeoCanvas angenommen.

Auch die Applikationen GeoGlobe und GeoWord sind für mich kaum von Wert. GeoWord ist ein Spiel mit Buchstaben, GeoGlobe zeigt beim Anklicken an einer bestimmten Stelle des Globus Informationen über den angewählten Landstrich.

Das Labelprogramm Dweezilabel söhnte mich aber gleich wieder mit der ganzen Sammlung aus. Es ist das erste dieser Art, mit dem ich sofort zurechtkam. Zugegeben, meine letzten Etiketten druckte ich mit dem 128er vor mehr als zwei Jahren und ich habe die Entwicklung auf diesem Gebiet seitdem nicht verfolgt. Die vielen Mißerfolge sind mir aber noch in guter (eher schlechter) Erinnerung.

Dieses Programm hier ist wirklich leistungsfähig. Es ist kombiniert mit einer Datenverwaltung, die auch sortieren und suchen kann. Es bedruckt Etiketten problemlos nebeneinander und untereinander. Dabei ist NLQ-Druck und auch der Grafikdruck möglich. Man stellt die Etikettenhöhe einfach ein und das Erfolgserlebnis läßt nicht lange auf sich warten.

Die Schrift landet tatsächlich auf dem Etikett, und das auch noch zehn (Test-) Etiketten weiter.....

Das Editierfenster hat die Größe eines GeoPaint-Bildschirms. Es können Photoscrops eingefügt und auch erzeugt werden. Auch die weiter unten beschriebenen NEW TOOLS 2 sind anwendbar.

Fazit: Ein sehr gutes Etikettendruckprogramm ohne Fehler und von einem Programmierer, der sich schon mehrfach mit dieser Programmsorte befaßt hat.

Mit GeostampBIG erhält der User die Möglichkeit, Kleingrafiken in GeoPaint oder Canvas einzufügen. Die Größe der Grafiken ist variabel: Sie können die Größe von einem C64-Sprite haben oder die vierfache Größe davon. Grafiken der vierfachen Größe werden in vier Einzelgrafiken zerlegt, also vier Sprites.

Diese Grafiken lassen sich nun komfortabel in GeoPaint, Canvas oder Dweezilabel "einstempeln". Man hat die Wahl, sie transparent oder deckend einzufügen.

Eine anwendungsfreundliche Hilfsfunktion zeigt nach Drücken der Taste "h" jederzeit die Wirkung der Tastaturkürzel.

Mit den beigefügten Hilfsprogrammen kann man eigene Stempel entwerfen und auch ausdrucken.

GeoStamp ist als Photomanager zu verstehen, der aber nur Kleingrafiken verwalten kann und auch nicht auf der Basis von Scraps arbeitet. Die Grafiken werden tatsächlich in den vorhandenen Bildschirm eingefügt, als wenn sie vom aufrufenden Programm erzeugt worden wären. Ich finde dieses Programm, ebenso wie die mitgelieferten Grafiken, recht brauchbar.

New Tools 2 ist ein DA (desk accessory - Hilfsmittel) und vorzugsweise für die Verwendung unter GeoPaint gedacht. Es ist allerdings genauso brauchbar für Canvas und für Dweezilabel. Es läuft im 40- und im 80-Zeichen-Modus, wobei die 40-Zeichen-Darstellung unbedingt vorzuziehen ist.

New Tools stellt eine Reihe neuer Werkzeuge für die Malprogramme zur Verfügung. Es ist nun möglich, Grafiken in alle Richtungen zu kippen und/oder zu zerren. Die Verwendung von Tastenkürzeln ist mit eingebaut und erlaubt somit ein angenehmes und schnelles Arbeiten auch für Tastaturfreaks.

Den Gebrauch sollte man spielerisch erlernen, um so die Wirkung der neuen Werkzeuge kennenzulernen. In diesem Zusammenhang lohnt es sich wirklich, das Demodokument auf der Diskette einmal anzuschauen: Die Fähigkeiten der Werkzeuge werden hier eindrucksvoll demonstriert.

Setzt man die New Tools zusammen mit GeoPaint ein, dann werden die Veränderungen nach Verlassen des Programms automatisch gespeichert. Beim Einsatz mit Canvas fehlt diese "Automatik", man muß also gut aufpassen, daß die mühsam erstellten Daten nicht versehentlich im Nirwana landen. (Natürlich ist für besonders Vergeßliche eine Nachfrage eingebaut.)

Zusammenfassend möchte ich dem Programm ein großes Lob zuteil werden lassen: Es ist problemlos zu bedienen und es sind damit wirkungsvolle Effekte darstellbar, die bei vielen Malprogrammen undenkbar sind. GeoPaint und GeoCanvas gewinnen sehr durch die New Tools. Zumal auf jeder Konfiguration einsetzbar, ist das Programm jedem Grafikbegeisterten zu empfehlen.

Den Preis von 70 DM (75,- für Nicht-GUC Mitglieder) für das gesamte Dweezil-Paket halte ich auf jeden Fall für angemessen.

Wolfgang Amian

Anmerkung:

Die originalen DWEEZIL Disketten 1, 2 und 3.5 sowie GeoStamp BIGSTAMP werden auf unserem Kontinent nur zusammen als DWEEZIL Pack angeboten. Der Vertrieb durch den GUC erfolgt als Exklusiv Distributor für Quincy Softworks, USA.

Aus sicherlich verständlichen Gründen erfolgt die Auslieferung dieses neuen Produkts erst dann, wenn die Übersetzungen der Anleitungen vorliegen; auf allen Disketten sind meist mehrere GeoWrite Dokumente enthalten. Die Übersetzungen sollten Mitte Dezember fertiggestellt sein! /th



Geos 64

Spezielle Angebote von GUC'lern für Geos Anwender

LaserService II

GUC Mitglied Harald Johannson bietet ab sofort einen Postscript LaserService für alle GEOS 64/128 Anwender an. Folgende Preise teilte er uns mit, alles je Seite:

GeoWrite & GeoPublish Dokumente

DIN A4 Ausdruck.....0,80 DM
 (Papier: weiß oder Umwelt)
 auf farbigem Papier..... 1,00 DM
 (blau, rot, grün, gelb)
 klarer Folie..... 2,50 DM
 selbstklebender Folie.....3,00 DM
 weißem, leichten Karton.....2,00 DM
 farbigem, leichten Karton..... 2,50 DM
 Briefbögen (-kopf).....0,40 DM
 (auf DIN A4 Papier, ab 50 Stück je Seite)

Speziell für GeoPublish Dokumente:

vergrößern: DIN A4 auf A3.....5,00 DM
 (ergibt 4 Blätter mit Markierungen,
 Preis je Blatt)
 verkleinern: DIN A4 auf A5..... 2,00 DM

Für GUC Mitglieder gibt Harald einen Preisnachlaß von 20%! Bitte immer eine Kopie des aktuellen Adress-Labels der GUP Zusendung mitschicken!

Alle Preise incl. 14% Mwst. Die Versandkosten betragen je Auftrag 4 DM; bei Expreß Sendung 10 DM. Die Kosten für die angeforderten Ausdrucke müssen zusammen mit den Versandkosten im Voraus bezahlt werden. Dazu am besten immer einen Verrechnungsscheck beilegen!

Auf der Diskette (Format 5,25" oder 3,5") müssen sich alle erforderlichen Dokumente befinden. Bei GeoPublish nicht die dazugehörigen GeoWrite Dateien vergessen! Ferner sollten sich auf der Diskette alle verwendeten Zeichensätze befinden.

Um die Qualität des Laserdruckers zu nutzen, müssen die speziellen "LW" Fonts verwendet werden; wie Harald mitteilt, sind dies LW-Roma_GE, LW-Cal_GE, LW-Barrows_GE und LW-Greek.

Über die zusätzlichen LW-Fonts, die beim LaserService Schweiz verwendet werden können, schreibt Harald nichts; wer diese verwenden möchte, sollte zuvor bei ihm diesbezüglich nachfragen.

Die Aufträge werden nach Möglichkeit noch am Tage des Eingangs bearbeitet und unverzüglich zusammen mit der Diskette zurückgeschickt.

LaserService Berlin
 Harald Johannson
 Stephanstr. 10
 W-1000 Berlin 21
 Tel. 030 - 395 60 82



Frohes neues Jahr!

LaserService CH

Nach wie vor aktiv ist der altbekannte LaserService in der Schweiz. Der Vollständigkeit halber hier ein Kurz-Info dazu:

Preis für normale Drucke DIN A4: je Seite 1,- DM.

Preisnachlaß für GUC Mitglieder auf alle Drucke: 30%!

Die weiteren Preise und speziellen Angebote (z. B. "Thumbnail" Übersichten, Foliendrucke, weitere LW-Fonts, etc.) des LaserService CH bitte direkt bei Daniel Frey erfragen.

Bei Daniel sind auch spezielle Leitfäden zu Desktop Publishing und GeoWrite bzw. GeoPublish & GeoLaser bzw. GeoPubLaser, zahlreiche Schriftproben sowie 7 weitere Laserfonts erhältlich. Alle weiteren Infos direkt beim:

LaserService Schweiz
 Daniel Frey
 Wehntaler Str. 374/7
 CH-8046 Zürich

Uschi's Grafiken

Die neuen Grafik-Disketten Nr. 4 & 5 mit folgenden Inhalten sind fertig:

Uschi's 4 (ca. 70 Grafiken)
 Menschen, Feste, Geburtstag,
 Uschi's 5 (ca. 85 Grafiken)
 Comics, Tiere, Miss Petticoat, Sammel-
 sorium.

Bestellungen wie gehabt: 10,- DM pro Disk (Schein oder Scheck bitte beilegen) incl. Porto und Verpackung, nur direkt bei:

Ursula Rakowski
 Hohefeldstr. 10
 W-1000 Berlin 28



Weitere Grafiken

"Tommy's Superscanner" hat weitere neue Disketten mit zahlreichen Grafiken im GEOS Format zusammengestellt.

Zu den bereits in der GUP 23 genannten Disketten kommen jetzt hinzu: Familie 2, Typen und Comix (Photoscrap), ferner Rahmen 5, Weihnachten, Hochzeit, Großgrafiken Comix 2 und Familie (Format GeoPaint). Jede Diskette kostet 14 DM; GUC Mitgliedern wird ein Preisnachlaß von 10% gewährt. Auch hier bitte wieder eine Kopie des Adress-Labels der aktuellen GUP Zusendung mitschicken.

Alle Sammlungen zusammen mit über 1140 Grafiken kosten 195 DM. Auf Wunsch, ohne Aufpreis, werden die Dokumente auch auf 3,5" Disketten verschickt.

Weitere Info's und Bestellungen bei:

Tommy's Superscanner
 Herbert Lenzen
 Brombeerweg 7
 D-4040 Neuss 21

NLQ für GeoWrite

Angespornt durch sehr positive Resonanz gibt es jetzt eine überarbeitete Diskette, die alles Wissenswerte enthält, um sich einen universellen NLQ-Druckertreiber für GeoWrite ab GEOS 2.0 zu erstellen (incl. fertiger Druckertreiber für die gängigen Typen). Neue NLQ-Fonts ermöglichen jetzt auch eine quasi 80-Zeichen Darstellung in englischer und französischer Sprache auf einem 40-Zeichen-Monitor oder TV. Erhältlich ist die Diskette gegen einen Kostenbeitrag von 10,- DM Vorkasse (Bar, Scheck) direkt bei:

Harald Gräflich
 Dreyers Kamp 1
 D-W-2804 Lilienthal



Berichte der Regio Gruppen

Regio 2000

Am 26.9. und 17.10. trafen sich wieder 25 bzw. 15 GUC'ler in Wedel. Wie immer gab es viel zu Diskutieren, Ausprobieren und zu Bestaunen. Auch für das leibliche Wohl war dank fleißiger Kuchenbäcker und Kaffeekocher gesorgt.

Im September hielt Diethard einen Vortrag über GeoChart in Verbindung mit GeoCalc. Viele Interessierte scharten sich um seinen C128 und ließen sich die Feinheiten von GeoChart erklären. Im Oktober führten wir einen kleinen GeoBreak-Spielwettbewerb durch. In die Wertung kam die von jedem erzielte zweithöchste Punktzahl. Für den Sieger (Armin) gab es selbstverständlich eine selbstentworfenen Urkunde.

Aber auch außerhalb der Treffen herrscht Aktivität. Da Hartmut (zum Bedauern vieler) nun auf einen PC umgestiegen ist, hat sich Jürgen Beckmann bereiterklärt, unsere Rundendisk weiterzuführen. Zuerst mußten wir schon befürchten, es würde sich gar niemand dafür finden. Zukünftig wird die Rundendisk allgemeiner gehalten als bisher.

Aktuelle Themen, Tips & Tricks sowie besondere Berichte, Hinweise, Probleme, An- und Verkäufe und Mitschnitte aus gem. GUC-BTX- Programm erscheinen jetzt in unserer 4-wöchigen BTX-Zeitung. Ausgabe Nr. 3 ist bereits in Arbeit.

Für das Frühjahr 1993 ist eine Regio-Diskette für alle Mitglieder des GUC geplant. Darauf werden sich dann Programme, Anleitungen, interessante Dokumente und gescannte Grafiken befinden. Sobald die Diskette fertiggestellt ist, wird diese über die GUP angeboten. Als besonderen Gag haben wir uns jetzt T-Shirts und Sweatshirts mit unserem originellen Hamburger Logo machen lassen.

Elke Marwitz

1 Jahr Regio Aachen

Beim Treffen am 24.10.92 konnten wir auf ein Jahr Regio Aachen zurückblicken. Einige werden sagen, was ist schon ein Jahr? Ich denke, man soll die Feste feiern wie sie fallen! Und ich bin sicher, daß noch viele Feste in der Regio Aachen gefeiert werden. Der Rückblick gibt mir die Zuversicht, positiv in die Zukunft zu schauen.

Am 26.10.91 trafen sich 25 User in Aachen in einem Vereinsheim eines Gartenvereins. Wir hatten nie mit soviel Geos-User zur Regio-Gründung gerechnet. Wolfgang Amian und ich hatten ein halbes Jahr Arbeit zur Vorbereitung hinter uns und wir rechneten mit ca 15 Usern. Das Lampenfieber wurde immer größer mit jedem User, der den Raum betrat.

Mit jedem Satz, den ich zur Begrüßung sagte, wich das Lampenfieber schnell. Das Gefühl, daß die Arbeit sich gelohnt hatte, gab mir die Kraft, schnell mit allen Anwesenden in Kontakt zu kommen.

Alle stimmten dem Vorschlag zu, daß wir uns jeden vierten Samstag im Monat treffen sollten, um mit den Düsseldorfern nicht in zeitlichen Konflikt zu kommen und einer späteren Gründung der Regio Köln Spielraum zu geben.

Im Durchschnitt trafen sich jeden Monat zwischen 15 und 20 User. Für unsere Verhältnisse eine starke Gruppe, wenn man überlegt, daß von den anfänglichen 25 Usern zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kommen können und einer verstorben ist. Die anderen 22 kommen mehr oder weniger regelmäßig.

Leider - oder Gott sei Dank - mußten wir unser Lokal sehr schnell wechseln. Wir ließen den Kopf nicht hängen und führten Gespräche mit unseren Aktiven, die uns eine unverhoffte und glückliche Wende brachten. Gert Kentjens wußte ein Schloß in einem idyllischen Park in Aachen-Richterich, welches von der Stadt an Vereine vermietet wird. Ein Gespräch mit der Bezirksverwaltung brachte uns den entscheidenden Durchbruch. Wir bekamen für das Jahr 1992 für jeden vierten Samstag im Monat, im November und Dezember den ersten Samstag im Monat, einen großen Raum kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für alle User im Raum Aachen und alle, die uns einmal besuchen möchten, hier der Hinweis, daß wir für das Jahr 1993 schon alle Termine haben. Es bleibt gleich wie 1992. Jeden vierten Samstag im Monat und im November und Dezember jeden ersten Samstag, Beginn immer 14.00 Uhr, im Schloß Schönau, Aachen-Richterich.

Für Hard- und Software ist bei jedem Treffen gesorgt, viele User bringen zusätzlich ihren Computer mit, so daß oft fünf und mehr Computer zur Verfügung stehen.

Viele persönliche Freundschaften entstanden und der Zusammenhalt unter den Usern ist sehr gut. Es macht Freude, sieht man einmal von Kleinigkeiten ab, als Regioleiter in Aachen tätig zu sein. Ich möchte hier einmal, ohne einen besonders heraus zu heben, allen Usern danken für die rege Mitarbeit im vergangenen Jahr und möchte alle aufrufen, weiterhin dem Geos-User-Club-Aachen die Treue zu halten und so wie bisher mitzuarbeiten!

Trotz des kleinen Durchhängers der letzten drei Monate waren alle Anwesenden wieder voller Tatendrang für das kommende Jahr. Die PC und 64/128 User wollen in kleinen Arbeitsgruppen alle vorhandenen Programme durcharbeiten. Eine Regio-Zeitung soll zusammen mit der Regio-Köln erarbeitet werden. Hier wollen die User in beiden Gruppen mit GeoPublish die Beiträge für die Zeitung erarbeiten. Alle 20 User, die beim letzten Treffen anwesend waren, begrüßten den Vorschlag, mit den Geos- Programmen während unserer Treffen zu arbeiten. Es war ein so lockeres und schönes Treffen, daß User, die eine Zeit nicht mehr da waren, spontan sagten: "Ist das toll heute, jetzt fehle ich nicht mehr!"

Als Regionalleiter kann man sich keinen schöneren Satz vorstellen und deshalb möchte ich zum Schluß sagen: "Wer fehlt, ist selber Schuld! Er verpaßt etwas! In der Regio-Aachen geht im kommen Jahr die Post ab!"

Willi Kutsch
Meigenstr. 26
5190 Stolberg
Tel. + BTX: 02402-84434





Regionales

Regio Rhein-Main

Interessenten für eine RegioGruppe im Rhein-Main-Gebiet melden sich bitte bei:

Erwin Schnabel
Am Hohlgraben 19
6368 Bad Vilbel 1

Diese Regio hat nichts mit der vor einiger Zeit geplanten Regio Frankfurt zu tun; es handelt sich um einen völlig neuen Versuch.

Wir sind bis jetzt 5 motivierte Leute von Mainz bis Darmstadt und suchen noch Unterstützung.



Regio Luxemburg

Es hat lange gedauert, aber was lange gärt, wird endlich gut. Am 17.10.92 fand unsere (erste) Gründungsversammlung statt. Von 38 eingeladenen "Mitgliedern" kamen 14 zum Treffen und 5 hatten sich entschuldigt. Die restlichen sind selbst Schuld ...

Ab 15 Uhr trafen die ersten Mitglieder ein. Dank der Unterstützung eines anderen luxemburgischen Computerclub's (C.F.L.) konnten wir einige neue Geos-Interessenten kennenlernen. Wir waren erfreut, sogar ein deutsches Mitglied auf unserer Versammlung zu begrüßen.

Zu Beginn haben wir alle Anwesenden begrüßt und die Ziele unserer Gruppe vorgestellt. Anschließend stellte sich einer nach dem anderen vor und jeder konnte seine eigenen Vorstellungen darlegen.

Als nächstes wurden organisatorische Angelegenheiten diskutiert. Ab Januar '93 wollen wir uns regelmäßig alle 2 Monate treffen.

Als Treffpunkt für unsere nächste Versammlung steht uns ein Raum an folgender Adresse zur Verfügung:

Lycée Technique Joseph Bech
Rue de l'école
L-6722 Grevenmacher

Das nächste Treffen wird am 09. Januar '93 ab 15.00 Uhr stattfinden.



Anschließend wurde eine lockere Gesprächsrunde eingeleitet, wobei auch über das Jahrestreffen des Geos User Club in Oer-Erkenschwick geredet wurde.

Zum Schluß wurden alle Mitglieder aufgerufen, ein Logo für unsere Gruppe zu entwerfen. Mittlerweile wurde ein Logo entworfen (welches auf dieser Seite zu sehen ist). Eventuelle Verbesserungsvorschläge sind willkommen.

Weitere Informationen bei:

Dostert Yvon
6, rue du Castel
L-4525 Niederkorn
Luxemburg

P.S.: Alle Interessenten sind willkommen!

Regio östliches Ruhrgebiet

Hier trifft man sich mittlerweile auch regelmäßig; die nächsten Termine sind, jeweils immer Sonntags ab 09.30 Uhr:

20.12. / 31.01.93 / 28.02.93

Treffpunkt ist das Lokal "Im Krug zum grünen Kranze" in Dortmund - Oestrich, Castroper Straße.
Anwender beider Systeme - Geos 64/128 und PC/Geos - sind anwesend.

Weitere Informationen bei:
Michael Redwanz (Tel. + BTX: 0231-511 333) oder
Klaus Gleitz (Tel.+BTX: 02306 - 50032) (th)

Verkäufe

Verkäufe CMD HD 40 und RamLink, mit deutschem Handbuch, Parallelkabel, Backup Batterie. Preis VB 1.100,- DM. Info bei: Thorsten Lehmkuhle, Hauptstr. 100 b in 4412 Ostbevern.

Verkäufe wegen Systemwechsel GEOS 64 v2.0, Chart, Publish, Basic, Calc, DeskPack, Mega Pack 1 + 2, Bücher, Elve Tastatur, XT Gehäuse. Jedes Teil einzeln 25,- DM, Software komplett 150 DM +Porto. Alles komplett 200 DM + Porto. Info bei: Norbert Freudenberg, Genossenschaftsstr. 110 in 2940 Wilhelmshaven.

Verkäufe C64, 2 Floppys 9900, GeoRAM, geoROM, Ric. 64 Uhr, Action Replay, RS232 Karte, div. Module. Software: Geos 2.0, GEOS LQ, TopDesk, 300 Geos Disk, Disk Boxen, alle Anleitungen. Seikosha SL80AI, Bücher. Möglichst komplett zu verkaufen (Preis VHS): Robert Patmore, Hasenweg 7 in 2905 Edewecht, Tel. 04405-6242.

Sonderangebote

Ein spezielles Angebot für GUC Mitglieder kommt von Sabina Koschlig, ebenfalls GUC Mitglied. Über ihren Versandhandel "Der Clou" bietet sie eine Vielzahl von Produkten rund um Computer an.

Auch hier wird wiederum das begehrte Adress-Label der letzten GUP Zusendung benötigt: Geos User Club Mitgliedern gewährt DER CLOU einen Preisnachlaß von 5 % auf alle Angebote im Gesamtkatalog (Stand 15.10.92), außer bei Disketten und Farbbändern! Hier eine kleine Auswahl:

Endlospapier.....37,50 DM
(Recycling, 2.000 Blatt, 70 g.)
Kopierpapier.....9,45
(weiß, 500 Blatt, 80 g.)
Etiketten.....37,95
(1bahnig, 88,9x35,7 mm 4.000 St.)

Disketten:
- BASF 5,25" 1S/DD.....3,50
- BASF 5,25" 2S/DD.....9,98
- BASF 3,5" 2DD.....15,98
- Noname 5,25" 2DD.....5,95
- Noname 3,5" 2DD.....9,95

Diskbox 100 St. 5,25".....13,75
(Unterteil: blau, rot od. schwarz)
Diskbox 100 St. 3,5".....12,00
(grau oder beige)

Farbbänder:
- div. Star Modelle.....9,98
- div. Seikosha.....9,98

Prologic DOS Classic.....97,95
(par. Floppy Speeder)
Final Cartridge III.....68,85
(Speeder & Freezer Modul)
GeoRAM.....189,50
(mit Geos v2.0r)

Achtung: außer bei Disketten und Farbbändern 5 % Preisnachlaß für GUC Mitglieder.

Mindestbestellwert: 50 DM; bei Bestellungen von über 1.000 DM im Jahr besondere Konditionen. Bei Bestellwert über 200 DM entfällt der Versandspesenanteil.

Besonders für Regio Gruppen dürften die Angebote interessant sein!

Bestellungen (V-Scheck oder Nachnahme), ferner eine komplette Liste aller Produkte einschl. gebrauchter Hardware sowie weitere Informationen direkt an/bei:

DER CLOU
S. Koschlig
Richtweg 90 a
2054 Geesthacht
Tel. 04152 - 767 85



GEOS 64

Die neue GeoThek

Liebe Mitglieder & GeoThek Besteller,

endlich ist es soweit, es gibt wieder neue GeoThek Disketten für Geos 64/128. In Artikeln von Manfred Frick werden diese nach und nach ausführlich in der GUP beschrieben.

Die GeoThek InfoDisk ist auf den neuen Stand angepaßt und kann wie alle bisherigen und auch alle neuen Disketten in der GeoThek für 6,- DM bei mir bestellt werden. Ab 5 bestellten Disketten gibt es die InfoDisk gratis dazu.

Informationen über PD und kommerzielle Software (die nicht in der GeoThek enthalten ist) findet man auf der GEOS PROGRAMM KATALOG Disk für Geos 64/128, die ebenfalls bei mir für DM 10,- zu erhalten ist. Sie enthält Info's über ca. 220 der besten Geos Programme. Auch Bezugsadressen für die einzelnen Programme werden genannt.

Seit den letzten Monaten sind einige Geldinstitute dazu übergegangen, mir nicht mehr den Durchschlag des Überweisungsbelegs mitzuschicken, sondern drucken die Informationen auf meinen Kontoauszug. Hierbei fällt oftmals einiges "unter den Tisch" und es kommt immer häufiger vor, daß die Bank mir wichtige Informationen des Absenders wie z. B. die vollständige Adresse vorenthält.

Solche Bestellungen können dann mangels Adresse nicht abgeschickt werden und sorgen sowohl bei mir als auch beim Besteller für lange Wartezeiten - bis der Besteller sich meldet - und Ärger. Auch bei BTX Überweisungen wird oftmals zwar der Straßename zusätzlich vom BTX Besteller eingetragen (sehr löblich), die Bank schickt dann aber statt Namen und PLZ mit Ortsname nur den Namen. Auch hier stoße ich wieder auf oben genanntes Problem.

Lange Rede, kurzer Sinn: So kann es nicht weitergehen. Wer per Überweisung bestellt und seine Disketten möglichst schnell bekommen will, sollte zusätzlich noch einen Brief an mich schicken, indem die gewünschten Disketten, die vollständige Adresse und der Tag der Überweisung genannt ist.

Die schnellste Art, Disketten zu bestellen, ist das Versenden eines Verrechnungsschecks, da Überweisungen normalerweise 8-10 Tage brauchen, bis sie bei mir ankommen.

Martin Sauter

Bestelladresse:

Martin Sauter
Kolpingstr. 13
7987 Weingarten

KtoNr. 86 650 261
KSK Weingarten, BLZ 650 501 15

In dieser GUP beginnt die Übersicht über die Disketten der neuen GeoThek. Einzelne Disk-Nr. werden in ungeordneter Reihenfolge vorgestellt.

PRG #1.7

Auf dieser Diskette befinden sich jede Menge Demo-Applikationen, die mit dem GeoProgrammer erstellt wurden (kleine Beispielprogramme; allerdings ohne größeren Nutzen: Grafik-Routinen etc.). Für die Programmierer unter Euch komplett versehen mit den nötigen Write-Dokumenten (Quelltext etc.).

Eingabetreiber, bzw. Voreinstellungsprogramme sind ebenfalls auf der Disk: Select-Input, PrefsLoader und Digi-Clock; außerdem wurde der Druckertreiber des CITIZEN so modifiziert, daß er NLQ-druckfähig ist. In einem weiteren Demo-Paket wurden verschiedene Grafik-Routinen (Lines, four lines.ctv und geoBoxes.ctv) zu einer Animationsshow zusammengefaßt.

GeoGIF ist ein Konvertierungsprogramm, um GIF-MS-DOS-Grafiken ins Geos-Format zu konvertieren. Den (fast) umgekehrten Weg (und darauf werden unsere Umsteiger (Geos 64 auf Geoworks) schon lange gewartet haben) geht GeoPCX: damit können GeoPaint-Bilder in das IBM-gebräuchliche PCX-Format umgewandelt und mit GeoDraw (von PC/Geos) weiterbearbeitet werden.

Anzeige

GEOS LQ

Perfekt drucken mit GEO

Druckausgabe für geoWrite - Druckertreiber für GEOS

Höchste Druckqualität für C-64/128 und Nadeldrucker. Fast wie Laser.

Gesamtpaket (48 LQ-Fonts, 6 Disks): DM 79,- Standardpaket (7 LQ-Fonts, 2 Disks): DM 49,-

Lieferung inklusive ausführlichem Handbuch. Voraussetzungen: Commodore 64/128, GEOS/GEOS 128 ab V1.3, 9-/24-Nadel-Drucker. Untauglich: SP-180VC, SP-1000VC, MPS 801/2/3. Tauglich: MPS-1000 parallel, MPS-1230 und praktisch alle anderen.

GEOS LQ Gesamtpaket	DM 79,-	GEOS LQ Standardpaket	DM 49,-
Storm Disk I	DM 29,-	TextPrint V3	DM 34,-
LQ-Zeichensatzsammlung III, neue LQ- & Randzeichensätze für GEOS LQ			DM 29,-

Dieter Marten, Barbarossastr. 48, D-W-7070 Schw. Gmünd 5

Lieferbar auf 5,25" & 3,5". Bankverbindung: PGA Stuttgart, BLZ 600 100 70, Konto 2360 59-701

Satz: geoWrite, Druck: GEOS LQ auf 9-Nadler Star LC, Originalgröße





GEOS 64

Fortsetzung *Neue GeoThek* von S. 13 ...

GeoAlbumv1.0 speichert den aktuellen Bildschirm in (vier) Fotoscraps ab und mit der Version 1.1 gibt es gar nur noch ein Scrap für die komplette Bildschirmseite; es muß also nicht mehr der umständliche Weg über Basic wie bei dem Programm Schnipp genommen werden.

Die Rückseite der Disk steht ganz im Zeichen von neuen PD-Spielen unter Geos. Da wäre zum ersten eine Demo-Version der kommerziellen Ausgabe von AUTOBATTLE (ein Jump and Run-Spiel; spiel- und testbar sind die Spiel-funktionen). Desweiteren Sneaky Snake (eine Tron-Variante), sowie APOCAL. EXE (eine - nicht ernstgemeinte?! - Simulation des vierten! Weltkriegs). Finanzierungsfreaks und Sparer können mit Wärmebedarf (Berechnung des Wärmeverbrauchs im Haus) und Car Payments (KFZ-Kosten-Berechnung; auch anwendbar für andere Finanzkalkulationen) ihre Kosten sicher im Griff haben. Blicke zum Schluß noch CALENDAR zu erwähnen (damit können laufende Termine eingetragen werden) als Alternative zum Kalender aus dem Desktop.

Font #2.5

Vorbei ist die Zeit des mühevollen Notenschreibens ins Notenheft. Vier Zeichensätze (1/16 1/1 Takte, Vorzeichen, 1/4 1/8 1/2 und punktiert) liegen als Noten oder Vorzeichen in der Punktgröße 47 zum Notenschreiben vor. Dazu gibt's mit "Für Liedertexte" gleich den passenden Zeichensatz (in fünf Punktgrößen) zum Textschreiben dazu.

Für Mathematiker und Freunde von mathematischen Funktionen wurden die bestehenden Zeichensätze Commodore, University (einmal in normaler Form und als LQ-Zeichensatz), Roma und California um mathematische Funktionen (Hochstellung der Ziffern etc.) erweitert und/oder verändert. Sämtliche Fonts sind mit den notwendigen Begleitdokumenten im GeoWrite-Format versehen.

Zwei weitere Fonts liegen zum Schreiben für türkische und persische Texte in ein bzw. zwei Punktgrößen vor. Auch mit Randzeichen kann gedient werden: Randzeichen 1 und Randzeichen 2 bieten schöne grafische Symbole und/oder Zeichen in der 24'er-Punktgröße.

Ferner jede Menge PD-Fonts: Italienne (3 Punktgrößen), Manfred, Erika, Park Avenue, Wilson 919 (ebenfalls drei Punktgrößen), R S V P und Digital. Für Freunde der Schreibschrift dann noch zwei Fonts (Schreibschrift und VA),

und wer es noch nostalgischer will: ein kompletter Zeichensatz in Sütterlin-Schrift, so wie ihn noch unsere Großeltern in der Schule benutzten.

Mit dem Font-Monster wurden zwei weitere Zeichensätze erstellt: Conductor (Buchstaben und Ziffern als Eisenbahnwaggons konzipiert, mit der zugehörigen Lokomotive), sowie Truckman (dasselbe als kleine LKW). Und vom Sockel hat es mich fast gehauen, als ich mir den Zeichensatz "CS Font" zu Gemüte führte: damit lassen sich mit den richtigen Tastenkombinationen ganze nostalgische Züge und Waggons zusammensetzen.

Der Vollständigkeit halber seien nochmals drei PD-Zeichensätze erwähnt: Morseschrift (3 Punktgrößen) NLQ_GE und Braille (ein Zeichensatz in Blindenschrift). Den Abschluß auf der Disk bilden die Fonts KNEET, iconfont 926 und reverse 927.

Paint #3.15

Vier Grafiken wurden von Lars Heidbrink aus dem MS-Dos GIF Format nach Geos übertragen und nachbearbeitet: rote Lippen.MCLR, Schönheit 1, Eve, lift_ur_top! und Seele_in_3D.V2 (die Grafiken wurden wahrscheinlich gescannt und bieten wirklich exzellente Bildqualität). FRANKART (Fische und Drachen), MACART 04 (Tiere Blumen und Menschen) und HALLOWEEN ART (gruselige Sachen, als da wären: Vampir, Gespenst, Hexe etc.) bieten ein Sammelsurium verschiedener weiterer guter Grafiken von etwa halber GeoPaint-Bildschirmgröße.

Die Rückseite der Disk bietet weniger Grafiken zum Anschauen, vielmehr nützliche unter Geopaint erstellte Hilfsmittel! So sind mit GEOS HÜLLE, BTX HÜLLE und DISK HÜLLE drei Vorlagen darauf zu finden, um Cover für 5,25" Disketten auszudrucken.

Desweiteren Tastatur-Schablonen für den 64'er, jeweils auf zwei Dokumente (der Größe wegen) verteilt, mit den "beziehungsreichen" Titeln: Tastatur A, Tastatur B, Tastatur A Geos, Tastatur B Geos (interessant: im Freifeld rund um die Tastatur sind sämtliche Tastenkürzel von Geos und seinen Applikationen aufgeführt) und Tastaturbeleg.

Für unsere Videofreunde und ihren Etikettendruck noch vier Dokumente, nämlich Label-3er Lang, Label-4er Lang, VHS 1 + PIC und VHS 2- Etikett.

Fortsetzung folgt!

Manfred Frick

Aktuelle Kurz-Info's

Flash 8

Entgegen einigen anderslautenden Meldungen ist das Modul "Flash 8" (8 Mhz für den C64) noch *lange* nicht in Sicht! Traurig, aber wahr - wie sich die bereits vor Monaten geschalteten Anzeigen in verschiedenen Zeitschriften rechnen sollen, würde mich doch mal sehr interessieren.

Der aktuelle Stand der Dinge Ende November '92: Das Layout für die Platine dürfte fertig sein, derzeit werden einige Muster gefertigt. Noch in Arbeit ist jedoch die erforderliche Software für das Modul, die in ein Eprom gebrannt wird. Wann das Eprom fertig sein wird, ist unbekannt. Bekannt ist jedoch bereits jetzt schon, daß z. B. GEOS gepatcht werden muß (!), damit es mit der Wahnsinnsgeschwindigkeit von 8 Mhz betrieben werden kann. Die Frage der Kompatibilität wird dann noch zu klären sein ...! Sobald mehr zu Flash 8 bekannt ist, werden wir darüber berichten - vorher nicht mehr.

TextPrint

Nach Auskunft von Thilo Herrmann steht TextPrint unmittelbar vor der Fertigstellung. Nach seinen Angaben dürfte es ab der 2. Dezember Woche ausgeliefert werden können.

Neue Hardware

Bitte beachtet die zusätzlichen Hardware Angebote auf der folgenden Seite; z. B. den "Datenfön", den Akustikkoppler S21-23D, ferner BTX taugliche 2400 Baud sowie 14.400 Baud Hochgeschwindigkeitsmodem mit Fax (senden & empfangen) die wir zu günstigen Preisen anbieten können. Interessant sind sicherlich auch die Restposten Drucker (MPS 1270 Tintenstrahler (a.) sowie, für Aufsteiger, die Marken PC's von Commodore.

GeoTerm Anleitung

Heureka! Die Anleitung von GeoTerm V2.1 ist endlich in Arbeit und dürfte Mitte Januar fertiggestellt sein, dank der tatkräftigen Unterstützung einiger Aktiver aus der Regio Köln. Sobald die Anleitung vorliegt, wird sie allen, die bereits GeoTerm 2.1 erhalten haben, nachgeliefert.

Neues GUP Layout

Vorsorglich möchte ich darauf hinweisen, daß das neue Layout der GUP zwar grundsätzlich steht, in einzelnen Punkten jedoch noch der Feinabstimmung bedarf. Erst nach einigem Arbeiten damit und nach Vorliegen einer gedruckten Ausgabe (z. B. in welcher Qualität können besondere Effekte im Offset-Schnelldruck gedruckt werden?) ist dies abschließend durchführbar. (th)



SOFT- & HARDWARE

Aktuelle Hardwareangebote

MPS 1230 Schönschriftdrucker

DM 250,- (DM 270,- für Nichtmitglieder)

Technische Daten: 9 Nadeln, 120/25 cps, 480 bis 1920 Punkte, 7 Schriftarten, Einzelblatt und Endlospapier möglich, seriell (C-64/128) und parallel (Centronics) anschließbar, Commodore und Epson FX80 kompatibel. Restposten: Drucker aus Rücknahmen, daher geringfügig gebraucht, jedoch technisch einwandfrei und Werkstatt überprüft.

MPS 1270 Tintenstrahldrucker

DM 250,- (DM 270,- für Nichtmitglieder)

Technische Daten: 50 Düsen, 160/28 cps, 480 bis 1920 Punkte, 5 Schriftarten, Einzelblatt und Endlospapier möglich, seriell (C-64/128) und parallel (Centronics) anschließbar, Commodore, IBM Proprinter und Epson FX80 kompatibel. Restposten: Drucker aus Rücknahmen, daher geringfügig gebraucht, jedoch technisch einwandfrei und Werkstatt überprüft.

SL386SX-16 Commodore PC

DM 1000,- (DM 1050,- für Nichtmitglieder)

Technische Daten: Intel 80386SX mit 16 MHz, Co-Prozessor möglich, 2 MB Ram (max. 5 MB), SVGA Grafikkarte, Echtzeituhr, Schnittstellen: 2 * seriell, 1 * parallel, 1 * PS/2 Bus Mouse, Steckplätze: 3 * 16 Bit (1 belegt), 2 * 8 Bit, 3,5" Laufwerk, 40MB Festplatte, AT-Tastatur, MS-DOS 5.0, Q-Basic. Achtung: Restposten!

Dataphon 521-23D, A-Koppler

DM 150,- (DM 170,- für Nichtmitglieder)

Technische Daten: 300, 1200/75 Baud, RS232 und DBT03 Steckbuchse, sehr gut geeignet für BTX. Das Commodore BTX Modul kann mit diesem Akustikkoppler betrieben werden. Achtung: ganz geringer Restposten!

VM 2400, Modem

DM 130,- (DM 150,- für Nichtmitglieder)

Technische Daten: 300, 1200/75, 1200, 2400 Baud, MNP4+5, RS232 Schnittstelle, Stromversorgung über Tastaturzwischenstecker beim PC/AT oder durch ein optionales Steckernetzteil 5 V, TAE Anschlußkabel, BTX Dekoder und Terminalsoftware. Hinweis: Geeignet für BTX mit dem 64'er BTX Manager 1.4x von Drews. Wichtig: Das Modem hat keine Postzulassung! Der Anschluß an das Netz der Telekom ist nicht erlaubt.

Discovery 2400AM, Modem DM 200,-

Hinweis: Einzelstück gebraucht, BTX 1200/75 Baud fähig, MNP4+5. Wichtig: Das Modem hat keine Postzulassung! Der Anschluß an das Netz der Telekom ist nicht erlaubt.

Geos Professional

Mitgliederpreis:

- DISKART 64 (siehe Seite 8) 75,- - DM..... 70,- -
- TopDesk 21,- - DM..... 20,- -
- TopDesk 128 21,- - DM..... 20,- -
- CLI (für Geos 64 & 128) 23,- - DM..... 22,- -
- Silbentrennung 16,80 DM..... 15,80
- RamTop (nur für Geos 64 + CBM REU) 14,80 DM..... 13,80
- Data Protect (für Geos 64 & 128) 14,80 DM..... 13,80
- Tools 19,80 DM..... 18,80
- Spezial #1 20,- - DM..... 19,- -
- GeoTerm V2.1 (zur Zeit ohne Anleitung!) 30,- - DM..... 29,- -
- RamPrint (nur mit CBM REU!) 14,80 DM..... 13,80
- Schnipp Prozess (nur mit CBM REU!) 10,- - DM..... 9,- -
- * GeoMakeBoot (CMD)..... 22,- - DM
- * Gateway 64 (CMD)..... 50,- - DM
- * Gateway 128 (CMD)..... 50,- - DM
- * GeoCanvas (CMD)..... 60,- - DM
- ** REU 1764 mit Netzteil (siehe GUP 24) 170,- - DM..... 150,- -
- ** REU 1764 ohne Netzteil (siehe GUP 24) 160,- - DM..... 140,- -
- ** 1764 auferüstet auf ____ (siehe GUP 24) ____ DM..... ____
- ** C128 D Blech (siehe GUP 24) 510,- - DM..... 490,- -
- ** Power Pack (128D + REU 1764) 620,- - DM..... 600,- -
- *** geoROM (Vorkasse + orig. Disk 64 einsenden!) 89,- - DM
- RTC Uhr für C64/128 69,- - DM
- Druckerkabel -parallel- 29,- - DM

REU Aufrüstung & Preise: 512 KB (250,- DM), 1 MB (490,- DM), 2 MB (850,- DM); Nichtmitglieder plus 20 DM.

* CMD Software je Bestellung zzgl. 5 DM USA Frachtkostenpauschale!

** Hardware Lieferung, zzgl. 10 DM Porto, erfolgt nur gegen Vorkasse (Überweisung, V-Scheck) oder Nachnahme plus 10 DM. Versand ins Ausland nur mit Vorkasse zzgl. 10 DM Auslandsporto.

*** geoROM nur gegen Vorkasse und Einsenden einer originalen Disk Geos 64 V2.0(r) zzgl. 10 DM Versandkosten!

Bestellzettel ausschneiden oder kopieren und mit V-Scheck oder Kopie der Überweisung einsenden an:

GUC, Jürgen Heinisch, Xantener Str. 40 in 4270 Dorsten 19.
Konto-Nr. siehe Schema auf Seite 20.

Elsa MicroLink 2410T2, Modem.....DM 400,-

Hinweis: Einzelstück gebraucht, BTX 1200/75 Baud fähig, 300-2400 Baud, MNP4+5, V.42bis, noch ca. 2 Jahre Garantie. Mit Postzulassung!

Complete Modem plus, Modem.....DM 400,-

Hinweis: Einzelstück gebraucht, 2400 Baud, MNP5, V42, Fax senden/empfangen GIII. Wichtig: Das Modem hat keine Postzulassung; der Anschluß an das Netz der Telekom ist nicht erlaubt.

IbisLink, Fax-Modem.....Preis auf Anfrage!

14.400 Baud V.32bis Hochgeschwindigkeitsmodem mit 9600 Baud Fax senden & empfangen (GIII). Mit V.32, V.42, V.42bis, V.21, V.22. Externes Modell mit BTX Modus V.23. Preis für interne PC-Steckkarte 560,- DM (GUC Mitglieder), externes Modell in Kürze lieferbar - Preis auf Anfrage. Fax-Software für DOS Rechner im Lieferumfang. Wichtig: Das Modem hat keine Postzulassung (in Vorbereitung!); der Anschluß an das Netz der Telekom ist nicht erlaubt.

Je Hardware-Bestellung zzgl. DM 10,- für Verpackung/Porto u. bei Nachnahme ggf. zzgl. DM 10,- / Bestelladresse & Konditionen: J. Heinisch, siehe oben und Schema auf Seite 20



Geoworks Produkte im Geos User Club

Als Distributor der entsprechenden Firmen in den USA können wir direkt anbieten:

DISKART PC (Those Designer, PC/Geos Vektor Graphiken)	70,- DM	75,-
Certified Software Collection 1 (enthält alle u. g. 6 Pakete)	150,- DM	
Las Vegas Games (Poker, 17+4, Slot Machine)	50,- DM	
Kid's Games (5 hübsche Spiele für Kinder von 5 - 55)	50,- DM	
The Colorizer (VGA erforderlich! Farben ändern)	40,- DM	
Clocks (2 analoge, 1 digitale Uhr mit Alarm u. Timer)	40,- DM	
File Search (DOS Datei Namen suchen)	40,- DM	
Kid's Coloring Book (Kinder-Mal-Buch, sehr hübsch)	40,- DM	
GeoClips (Global Softworks, über 500 Graphiken)	60,- DM	

deutsche Produkte:

Elektro Bibliothek (E-Technik, Schaltungen fertigen)	40,- DM	
Chemische Formeln (organische Chemie)	40,- DM	
Geos 64/128 Converter (erzeugt aus Geos 64/128 -> ASCII oder PCX)	20,- DM	
Geoworks Ensemble V1.2	390,- DM	*
Geoworks Pro (V1.2 zusammen mit Quattro Pro Light)	490,- DM	
Geoworks V1.2 + DTP Edition	590,- DM	
Geoworks Pro + DTP Edition	690,- DM	
DTP Edition (1 Disk Cliparts, 3 Disk zusätzliche Fonts)	290,- DM	

* bei Kauf Geoworks Paket Gutschrift 1 Jahresbeitrag *

CCOM Fax-/Modemkarte

(Fax senden & empfangen (G III) direkt innerhalb von Geoworks! Mit 2400 Baud V.42 Modem und komfortablen Anrufbeantworter)

** ohne ZZF, Anschluß an Netz d. Telekom nicht erlaubt **

IbisLink Fax-/Modemkarte

(14.400 Baud V.32bis High Speed Modem mit 9600 Baud Fax senden & empfangen (G III), V.32, V.42, V.42bis, DOS Fax Programm im Lieferumfang)

** ohne ZZF, Anschluß an Netz d. Telekom nicht erlaubt **

Weitere Hardware (Rechner, Drucker, Modems, etc.) lieferbar, Preise auf Anfrage! Beachten Sie auch die Hardware Angebote auf der vorherigen Seite!

Jürgen Heinisch & Thomas Haberland, Geos User Club, GbR

Xantener Str. 40, D-4270 Dorsten 19

BTX: Antwort- und Bestellseiten in *GEOS#

Konto J. Heinisch, Nr. 349 923 432, PGA Essen, BLZ 360 100 43

bei Vorkasse portofrei, Nachnahme + 10 DM, Ausland nur Vorkasse PLUS 10 DM Porto

- dies gilt auch für die PD Disketten -

Hochgeschwindigkeits-Modem für die GeoBox!

Seit dem 28.11. kann die GeoBox auch mit 14.400 Baud und V.32bis bzw. V.42bis erreicht werden; das neue Ibis-Link Modem macht's möglich! Unter optimalen Umständen ist damit eine Transferrate von ca. 1600 cps (Zeichen pro Sekunde) möglich, sofern die Leitung in Ordnung ist und ein CONNECT 57600 LÄPM/V.42bis zustande kommt; ca. 100 KB werden hierbei in knapp 1 Minute übertragen. Der Pointbetrieb klappt nun fast perfekt. Wer Fragen dazu hat, soll sich an Sysop Stephen Meike (GeoBox, BTX) oder an mich wenden.

Die Parameter der GeoBox stehen in der Übersicht auf Seite 20, links unten.

Thomas Haberland

Folgend ein Nachtrag zu dem PCX Treiber. Einige dementsprechende Nachfragen belegen, das es hier wohl Verständnisprobleme gibt.

Wie bereits in der GUP 24, S. 15, ausdrücklich gesagt wurde, kann direkt unter Geoworks NUR in Verbindung mit einer ganz bestimmten Faxkarte gefaxt werden! Der PCX Treiber, als "Hack" des originalen Faxtreibers von Geoworks, ermöglicht es NICHT, in Verbindung mit irgendwelchen anderen Faxkarten unter Geoworks Faxte zu verschicken oder empfangen. Vielmehr werden mittels des neuen Treibers PCX.GEO die entsprechenden Dokumente als PCX Grafik Dateien gespeichert und können dann als solche über die herkömmliche DOS Faxsoftware in das spezielle Fax-Format konvertiert und erst dann verschickt werden. (th)

Neue PD

Einige besonders interessante Dateien sind auf unseren neuen PD Disketten zu finden!

Disk #45

GeoUhr V0.95, NewIcon, FAXWEG, FONT-SCAN sowie die November '92 Ausgabe der GeoByte (GeoWrite Zeitung aus dem amerikanischen E-Mail System America Online -AOL- mit Infos, Tips & Tricks).

Disk #46

Die "GeoTools" von Marcus Groeber und Burkhard Oertel. Dahinter verbergen sich eine Reihe bereits bekannter DOS Tools rund um Geoworks, z. B. Background2PCX Konverter - allerdings in einer verbesserten Version! - sowie Iconmake, GeoDir. Alles vereint unter einer hübschen und sehr einfach zu bedienenden, gemeinsamen Oberfläche. Besonders interessant ist hierbei, daß die Bedienung aller Programme menügesteuert erfolgt! Der mühsame Gebrauch der teilweise recht komplizierten Parameter und Befehlssyntax entfällt komplett.

Und als kleines Extra kann mit den GeoTools auch die wichtige Systemdatei GEOS.INI editiert werden! Über spezielle Menüpunkte können bestimmte Icons Dateien zugewiesen, Dos Parameter etc. eingetragen werden sowie vieles andere mehr. Und falls erforderlich, kann auf Knopfdruck die ursprüngliche GEOS.INI Datei wieder aktiviert werden - Sicherheit wird hier großgeschrieben.

Insgesamt ist das Paket der GeoTools sehr empfehlenswert. Klar, daß eine derartige Vielfalt an Programmierleistung im Paket Shareware ist - und durchaus die 30,- DM für die Registrierung wert ist. Als Dankeschön für die Registrierung bekommt der Anwender eine Vollversion (ohne Hinweis auf die Registrierung) zusammen mit einem hübschen, 34seitigem gedruckten Handbuch zugeschickt.

Disk #47 + 48

Enthält diverse Sammelalben mit importierten, aber guten Bitmap Grafiken.

Disk #49

Font Disk 18 mit "hollowed" Fonts

Disk #50

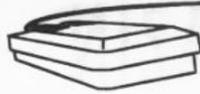
Dokumente der GUP 25, aber ohne die dem © Copyright unterliegenden Grafiken.

Besonders erwähnenswert ist die neue Version 0.95 der "GeoUhr" von Thomas Wachsmann. Hier hat der Autor, der immer noch ohne PC/Geos SDK arbeitet, phantastische Neuerungen implementiert: wahlweises Anzeigen im Modus analog oder digital, und die Einstellungen inclusive der Farbauswahl können dauerhaft gespeichert werden. Unglaublich ist aber, daß die Uhrzeit auch in der Anzeigeform "Mindestgröße" im Icon angezeigt wird! Diese neue Version wurde auf dem GUC Jahrestreffen erstmals vorgestellt und löste echte Begeisterung aus.

Alle Geoworks PD Disketten können bei Frank Böhm bestellt werden (5,25" DM 6 oder 3,5" -je Disk-Nr.-! DM 7); Adresse und Konto-Nr. siehe Übersicht auf Seite 20!

(th)





Der Samstagabend war eigentlich schon vorüber, als ich um halb zwei Uhr nachts den Entschluß faßte, noch schnell in die drei Disks "DISKART", eine Grafiksammlung von den THOSE DESIGNERS, hineinzuschauen, die mir vom GUC als Testexemplare überlassen worden waren.

Der erste Eindruck verstärkte mein Gähnen. Auf einer Diskette fanden sich vier Sammelalben mit Flaggen, Holiday Cheer, Symbols A und Trees, auf einer zweiten vier Sammelalben mit Buildings, Ships, Vehicles A, Warbird, auf der dritten siebzehn GeoDraw-Docs und ein Sammel-

um mit Office-Graphics. "Bildchen", mir fielen fast die Augen zu, "denen fällt auch nichts Vernünftiges mehr ein!"

75 Flaggen, 14 Bilder mit "Santa Klaus-Motiven" (am Kamin aufgestellte Stiefel) oder Kerzenleuchtern, 24 Symbole von beispielsweise Verkehrsschildern, Telefonen, in-eine-Richtung-deutende-Hand, 7 stilisierte Bäume - ich war müde und von der ersten Diskette erstmal enttäuscht.

Die zweite Disk riß mich auch nicht gerade aus der Lethargie. Das Sammelalbum "Buildings A" mit sechs wunderschön gezeichneten Häusern verschiedener Stilrichtungen gefiel mir allerdings auch trotz der vorgerückten Stunde, weil ich den Humor des Autors nachempfinden konnte, der in seiner Zusammenstellung sowohl einen griechischen Tempel als auch ein aus Brettern zusammengezimmeretes (und im Zerfallen begriffenes) "Außenklo" präsentiert.

Die neun Schiffe im Sammelalbum "Ships" hielten mich weiter wach, weil mich zufällig gerade vor ein paar Tagen ein Freund nach Schiffs-Grafiken gefragt hatte, der einem Bekannten zum neu erworbenen Segelschein gratulieren wollte. Ich hatte aber nichts Richtiges für ihn gefunden.

Die Segelyacht aus dem Album kopierte ich mir gleich mal auf eine Diskette.

Von den zehn Bildern in "Vehicles A" speicherte ich mir schnell den Oldtimer ab, weil ich für sowas immer Verwendung habe. Für die dreizehn Kriegsflugzeuge aus "Warbirds" sah ich keinen Bedarf, obwohl die Vektor-Grafiken bestechend waren.

DISKART PC

VEKTOR-GRAFIKEN FÜR GEOWORKS

Schnell noch die dritte Disk und dann ab ins Bett!

Sechs GeoDraw-Docs, die mit "Flyer" benannt sind. Wird wohl mit Fliegern, Vögeln oder sonstwas in der Richtung zu tun haben! Die Docs stellen aber etwas ganz anderes dar. Ach ja, ist ja amerikanisch, da bedeutet Flyer auch "Flugblatt".

Bloß, was macht man in Deutschland mit einem nett gezeichneten knollennasigen Strichmännchen, das in einer Spruchblase "Calling all employees" brüllt?

Die anderen Docs sind ähnlich: Einladung zum Picnic, zum BBQ (Barbeque), eine Lupe über einem Merkblatt mit der Überschrift "take a look at this", bildhübsche Memos. Aber alle amerikanisch überschrieben mit zum Beispiel "No news is good news!", oder "another one of my bright ideas!" über dem Memo mit der schicken Glühlampe.

Ich schaute mir noch schnell das Sammelalbum mit 12 Grafiken zum Thema "Office graphics" an, speicherte mir zwei oder drei Sachen davon auf die Disk, auf die ich den Oldtimer und die Yacht kopiert hatte, ging mir ein letztes Bier aus dem Kühlschrank holen und dachte über die Sache nach.

Die Zeichnungen sind ja schön! Wenn bloß diese amerikanischen Überschriften nicht wären! Wer in Deutschland hat schon Verwendung für ein Memo über den "St. Patrick's Day"?

Obwohl die Kleblätter in den Ecken und die bunte Grafik am unteren Rand der Seite wiederum in anderem Zusammenhang vielleicht sehr schön zu brauchen wären!

Wer mag diese typisch amerikanischen Sachen in Deutschland kaufen wollen?

Gottseidank "fiel bei mir der Groschen", bevor ich den Computer abschaltete. Der Leser wird es längst bemerkt haben, aber - mitten in der Nacht - kam ich nicht direkt darauf: Die Möglichkeiten von GeoDraw sind für solche Belange fast unbegrenzt.

Ich nahm mir also das knollennasige Strichmännchen nochmal vor und klickte schlicht auf "Objekte trennen".

Das wars: Prompt ließ sich sein Spruch aus der Spruchblase entfernen und durch einen eigenen ersetzen.

Ich war wieder hellwach! Was kümmert mich der vorgedruckte St.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Grafiken aus der DiskArt-PC

Neue SOFTWARE!



BILLIG-SCANNER

**Um Grafiken für
GeoWorks zu
erhalten braucht
man nicht unbedingt
einen Scanner. Es
geht auch anders:**



Man muß nicht unbedingt einen Scanner haben, um in Geos ansprechende Grafiken zu erhalten. Der nun vorgestellte Weg ist zwar etwas mühsam, bringt aber gute Ergebnisse.

Als erstes braucht man eine Folie (am besten eine Kopier-Folie, da diese ausreichend fest ist) und einen wasserlöslichen, dünnen Foliestift.

Nun nehmen wir die Grafik, die wir zeichnen. Auf diese legen wir die Folie und fixieren das ganze mit einer Büroklammer. Mit dem Foliestift fahren wir dann die Konturen der Grafik ab.

Jetzt brauchen wir noch ein Pixel-Malprogramm, daß auch später PCX-Dateien erzeugen kann. Man findet solche im Shareware-Bereich, sie kosten nur ein paar Mark, z. B. Fingerpaint.

Dann nehmen wir unsere Folie und bringen diese am Monitor so an, daß die Grafik in der Zeichenfläche des Malprogramms hineinpaßt.

Der nächste Schritt ist das Übertragen der Zeichnung von der Folie auf den Bildschirm mit Hilfe des Malprogramms. Und zwar so, daß sich die einzelnen Pixel des Malprogramms mit der Folienvorlage decken. Diesen Zwischenschritt machen wir, da GeoDraw leider keine Möglichkeit bietet, Kurven und Kreisbögen vernünftig zu malen.

Haben wir die Grafik vollständig übernommen, so speichern wir diese im PCX-Format ab. Achtung: PCX-Format ist nicht gleich PCX-Format. So kann es sein, daß man die Zeichnung zwar mit einem anderen Malprogramm lesen kann, jedoch nicht in Geoworks

importieren kann. Um dies zu verhindern, darf die PCX Datei nur mit 16 Farben bzw. Graustufen und 1-Bit Tiefe gespeichert werden.

Nach dem Speichern lesen wir die Datei nun in GeoDraw ein. Im Werkzeugkasten klicken wir die Endloslinie (ganz unten links) an. Zuvor stellen wir unter dem Menüpunkt »Objekt/Linien-Attribute« auf eine rote Linie um. Damit erkennt man, welche Linien bereits nachgemalt wurden.

Ebenso stellen wir die Auflösung auf 400% um. Gegebenenfalls muß man sich jetzt die PCX-Grafik wieder zurechtrücken, damit man weiß, wo man ist.

Nun fahren wir die Linien der Grafikvorlage nach. Bei Bögen ersetzt man den Bogen durch viele, ganz kleine Geraden. Wenn sich GeoDraw mit der Bemerkung "Keine weiteren Punkte möglich" meldet, so fängt man einfach eine neue Endloslinie an. Kreise kann man natürlich mit der Kreisfunktion nachbilden.

Ist dies auch erledigt, so kann man die eingeleseene PCX-Grafik löschen, da sie nicht mehr gebraucht wird.

Mit der Maus markieren wir nun alle gezeichneten Element und ändern mit dem Menüpunkt »Objekt/Linien-Attribute« alle Linien auf schwarz um. Danach werden mit dem Menüpunkt »Editieren/Objekte verbinden« die einzelnen Linien verbunden. Fertig ist unser Werk.

Links sehen Sie ein Beispiel, das mit diesem »Billig-Scanner« angefertigt habe.
Silvester Thoms/th



Those Designers

FORTSETZUNG »DISKART PC« VON SEITE 17

Patrick's Day? Was kümmert mich die Schattenschrift "memo time" und die auf 13.24 voreingestellte Uhr? Alles läßt sich ändern, da alle Grafiken aus diesem Paket echte Vektor Grafiken sind.

Die bereits als langweilig weggelegten Disks lud ich gleichzeitig mit der Kaffeemaschine.

Ein paar Stunden später hatte ich aus dem gesamten Material einen Grundstock an Vorlagen gefertigt, die ich auf privater und beruflicher Ebene sinnvoll nutzen kann.

Natürlich kann ich nicht alles gebrauchen, das passiert mir bei Grafiksammlungen immer. Mit den Flaggen weiß ich zum Beispiel nichts anzufangen, mit etlichen Bildern auch nicht.

Ich stehe jetzt bloß vor dem Problem, meinem Nachbarn, einem Geographielehrer und Geos-User, klarzumachen, daß ich ihm die Sachen nicht so ohne weiteres geben kann. Er könnte nämlich gerade diese Flaggen gebrauchen.

Die Disketten werden nicht einzeln verkauft. Sie kosten zusammen 70 DM. Wer sie sich direkt in den USA bestellen will, zahlt dort 49,95 Dollar dafür, Selbstimport ist also kaum sinnvoll. Als alter Grafikkan bin ich jedenfalls froh, daß ich sie habe.



Wolfgang Amian/th





CCOM - Die Software

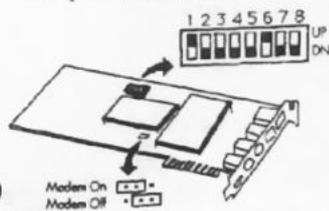


Complete Commu...

Teil 2 der Informationen zur speziellen Faxkarte, mit der direkt unter Geoworks Faxe verschickt & empfangen werden können.

Nachdem die Anschlußarbeiten überwunden sind, kommt die Installation der Software zur Hardware Complete Communicator; denn die PC/GEOS Software Complete Communicator reicht nicht aus. Das gesamte Paket läßt sich aber leicht installieren.

Complete Communicator



Nach dem erneuten Booten steht die FAX Software für CCOM als Hintergrundprogramm (TSR) zur Verfügung. Faxe können nun empfangen und versendet werden. Dies geht natürlich auch außerhalb von GEOS, aber dies soll uns hier nicht so sehr interessieren.

Wird jetzt GEOS und anschließend das Complete Communicator Programm gestartet, erscheint es mit einem übersichtlichen Fenster. In allen Programmen, die über eine Druckmöglichkeit verfügen, findet sich nun eine Option Faxen unter dem Menüpunkt "Drucken..."



Faxen ist nun ganz einfach durch Anklicken des entsprechenden Menüpunktes möglich. Es erscheint eine Dialogbox, in der man die Faxnummer eingeben kann. Alternativ kann ein Faxnummer per Schnellkopieren in die Dialogbox gebracht werden. Nun ein OK und schon geht das Fax los. Wechselt man nun schnell in das Geoworks Programm Complete Communicator, so kann man im oberen Drittel sehen, daß die Datei in das Faxformat konvertiert wird. Ist dies fertig, wird im mittleren Drittel der Status (wählen, senden, empfangen, oder ein Fehler) angezeigt. Im unteren Drittel sieht man, daß ein Fax zum Ausgang bereit liegt. Das Versenden des Fax ist beendet, wenn ein Signal ertönt.

Ertonen zwei Signale, gab es einen Sende- oder Empfangsfehler. Abhängig von der Grundeinstellung der Faxsoftware wird ein neuer Versuch gestartet, um die Faxmitteilung zu versenden.

Standardfaxgeräte können meist keine komplette DIN A4 Seite versenden bzw. empfangen, üblich ist hier häufig eine Seitenhöhe von 11". Das bedeutet, wenn ein GeoWrite Dokument mit der Standard DIN A4 Seitenlänge versandt wird, fehlt beim Empfänger ein Teil der Seite. Deshalb habe

ich meine Faxmuster-Vorlagen auf 27 cm eingestellt. So kommt in jedem Fall die komplette Seite beim Empfänger an.

Der Empfang eines Fax ist genauso einfach wie das versenden. Nach einer voreingestellten Anzahl "Rings" (klingeln) hebt Complete Communicator ab und geht auf Faxempfang. Im unteren Drittel der Dialogbox von Complete Communicator wird der Empfang der neuen Nachricht angezeigt. Bei korrektem Faxempfang ertönt ein Signal, ansonsten wieder zwei Signale. Alle empfangenen Faxe lassen sich anzeigen, ausdrucken oder als Fax weiterschicken. Um die Dokumente in PC/GEOS weiterzuverwenden, gibt es die Möglichkeit, sie zu kopieren und in den üblichen Anwendungen einzukleben.

Das GEOS Programm Complete Communicator muß nicht aktiv sein, um Faxe zu empfangen. Es ist jedoch sehr praktisch, wenn der Telefonanschluß für Fax und normales telefonieren benutzt wird.

Normalerweise hebe ich meinen Apparat selber ab und melde mich mit meinem netten Spruch. Deshalb ist das DOS Programm CCOM auch so eingestellt, daß es erst nach dem 5. Klingeln selber abhebt. Mir bleibt also in der Regel genug Zeit, um den Hörer abzuheben. Stelle ich dann aber fest, daß am anderen Ende ein Faxgerät sendet, wird ganz schnell auf das Icon RECEIVE geklickt und schon geht Complete Communicator auf Faxempfang. Klar: der Rechner muß dazu eingeschaltet sein, was aber kein Problem sein dürfte.

Wenn ich außer Haus bin, stelle ich Complete Communicator immer auf Empfang. Da aber nun nicht jeder damit rechnet, auf einmal mit einem Faxgerät sprechen zu müssen, kann ein Begrüßungstext als Vorspann vor dem Faxempfang geschaltet werden. Nach Abspielen des Textes geht Complete Communicator endgültig auf Empfang. Vorher kann man den Ansagetext noch durch dreimaliges drücken der * Taste unterbrechen und das Gespräch selbst annehmen. Dies funktioniert aber nur, wenn man über ein Telefon mit Tonwahl verfügt! Genau hier setzt die Leistungsvielfalt von Complete Communicator ein.

Denn das Tonwahltelefon ermöglicht eine Steuerung der Faxkarte; z. B. ist auch eine Anrufweiterschaltung möglich! Viele Telefon lassen sich zwischen Pulswahl (heute noch übliches Verfahren) und Tonwahl umstellen. Meist haben die Konstrukteure aber

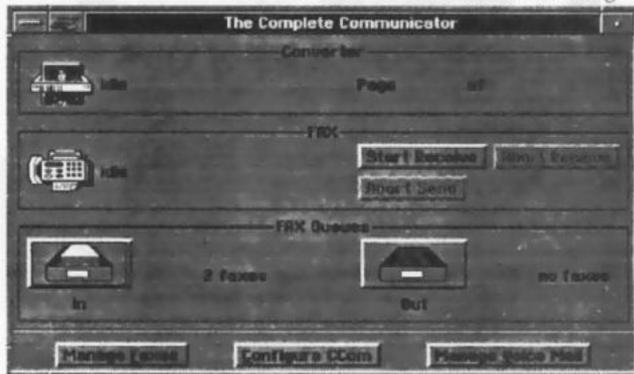
den Schalter auf die Rückseite des Telefonapparat gebaut. Deshalb habe ich mir einen zusätzlichen, gut erreichbaren Schalter eingebaut.

Um die Begrüßungstexte aufzunehmen, wird das Tonwahltelefon benötigt. Der aufzunehmende Text wird direkt ins Telefon gesprochen und digitalisiert auf der Festplatte gespeichert.

Um diese und andere Einstellungen vorzunehmen, gibt es in der Complete Communicator Dialogbox noch drei Icons zum verändern der Grundeinstellungen oder die empfangenen bzw. versendeten Fax/Sprachmitteilungen zu bearbeiten, z. B. löschen der Mitteilungen. Dabei wird GEOS jeweils verlassen und das entsprechende DOS Modul der Faxsoftware aufgerufen.

Jürgen Heimsch

Teil 3 in der GUP 26: Zusammenfassung



Gerüchte um die Version 2.0

Immer wieder gibt es die gleichen Fragen zur V2.0 von Geoworks Ensemble. Hier der immer noch- aktuelle Stand der Dinge: Geoworks arbeitet mit Hochdruck an der V2.0! In Deutschland ist vorgesehen, sie Ende März auf der CeBIT '93 vorzustellen. Bekannt zur 2.0 ist darüber hinaus lediglich: wesentlich erweitert, viele neue Features, mit neuen Anwendungen "Tabellenkalkulation" und "Datenbank", selbstverständlich mit Druckertreibern für Farbdruck (Nadel & Tinte)! Sobald mehr zur 2.0 bekannt wird, werden wir aktuell darüber berichten: sofort in BTX sowie der GeoBox und in der nächsten Ausgabe der GUP.

Neue ClipArts

Geoworks bietet seit Ende November in den USA 2 neue Clip Art Libraries an. Aufgrund der Lizenzvereinbarungen liefert Geoworks auch diese Produkte nur in den USA aus. Nach Auskunft von Heureka, dem deut. Exklusiv Distributor, ist für Anfang 1993 geplant, diese Clip Arts zur Verfügung zu stellen - zusammen mit dem schon lang erwarteten Produkt Geoworks Escape! (th)





Organisation im GUC

Mitglieder- und Beitragsverwaltung, ferner Mitgliederlisten, GUP Versand

Jürgen Heinisch
Xantener Str. 40
D-4270 Dorsten 19
Tel. + Fax: 02866 - 376
BTX: A-Seite in *geos#

Redaktion GUP (Artikel etc.)

Thomas Haberland
Postfach 667
D-5100 Aachen
Tel.: 0241 - 563 858
BTX: A-Seite in *geos#
FAX: auf Anfrage

GeoThek Versand (Geos 64/128)

- je Disk 6 DM -

Martin Sauter
Kolpingstr. 13
D-7987 Weingarten
BTX: A-Seite in *geos#

GEOS Professional, Hardware und PC/Geos Verkauf

Jürgen Heinisch
Xantener Str. 40
D-4270 Dorsten 19
Tel. + Fax: 02866 - 376
BTX: Bestell- und A-Seite in *geos#

PC/Geos PD Disk

- je Disk 6 DM / 3,5" 7,- DM -

Frank Böhm
Am Holderbusch 18
D-5800 Hagen 1
BTX: Bestell-Seite in *geos#

Regionalgruppen Betreuer

Roland Deiss
Meisenstr. 5
D-7056 Weinstadt 1
BTX: A-Seite in *geos#

Nachbestellungen alter GUP's

Jörg Sproß
Am Böllert 39
4100 Duisburg 29
Konto-Nr. siehe Impressum
BTX: A-Seite in *geos#

Mailbox Daten

"GeoBox" in 4352 Herten
Tel.: 02366 - 88480
Parameter 8n1, 300 - 14.400 Baud
V.32bis, V.42bis Highspeed Modem !

Online Zeiten :
Freitags 19 - 24 Uhr
Samstag, Sonn- & Feiertag 12 - 24 Uhr

Folgend die einzelnen Konten; bitte aus verwaltungstechnischen Gründen (Arbeitserleichterung) nur einzeln auf das jeweils richtige Konto mit Angabe der kompletten Adresse plus Verwendungszweck überweisen:

Mitgliedsbeitrag

(36 DM für ein Jahr - bis wann bezahlt wurde, steht auf dem Adresslabel jeder Geos User Post, neben Mitglieds-Nr. und gespeichertem System - 64 oder PC!):

- Jürgen Heinisch, Konto 4064.04-431 beim PGA Essen, BLZ 360.100.43

GeoThek Versand - Geos 64/128 (je Disk 6 DM):

- Martin Sauter, Konto 86.650.261 bei der KSK Weingarten, BLZ 650.501.15

GEOS Professional, Hardware und PC/Geos Software Verkauf:

- Jürgen Heinisch, Konto 349.923.432 beim PGA Essen, BLZ 360.100.43

PC/Geos Public Domain Disketten (je Disk 6 bzw. im 3,5" Format 7 DM):

- Frank Böhm, Konto 200.290.452 bei der SK Hagen, BLZ 450.500.01

Druckertreiber Geos 64/128 anfordern (grundsätzlich alle u. Anpassung)

- Dieter Marten, Barbarossastr. 48, D-7070 Schwäbisch Gmd. 5 (je Anfrage 5 DM)

Reparatur Service für C=64 & 1541 (pauschal 35 DM plus Materialkosten):

- Peter Schülert, Steelerstr. 107 a in 4300 Essen 1, Tel. + BTX: 0201 - 284291

Der Service gilt für GUC Mitglieder, Nachweis durch Mitschicken einer Kopie des neuen Mitgliedsausweises oder des Adresslabels der aktuellen Geos User Post. Andere Geräte (C128, Floppy's) werden auch repariert - vorher anfragen! Achtung: alle Geräte vor dem Versand unbedingt GUT verpacken (Originalkarton). Am besten vorher telefonisch eine exakte Mängelbeschreibung abgeben (+ unbedingt mitschicken !!) !

Bitte bei jeder Überweisung die komplette Adresse lesbar mit angeben, oft fehlt die Straße (bei BTX Überweisungen!). Natürlich darf auch der Anlaß der Überweisung nicht fehlen; bitte so detailliert wie möglich, um Mißverständnisse und Verzögerungen zu vermeiden. Sicherheitshalber IMMER einen Brief schicken !

Alle Anfragen zur Mitgliedschaft, Änderungen der Adresse sowie der vorhandenen Hard- & Software, Probleme zum Mitgliedsbeitrag, Auszug aus der Mitgliedsdatei (z. B. für bestimmte Region) etc., nur direkt an Jürgen Heinisch richten.

Anfragen zur Geos User Post, Artikelvorschläge, Leserbriefe, etc., direkt Thomas Haberland schicken; bei (größeren) Artikeln ist eine vorherige Nachfrage bei ihm zu empfehlen, um doppelte Arbeit zu vermeiden. Alle Artikel bitte immer auf Diskette, Format egal (Commodore & PC), zusammen mit Ausdruck schicken!

Eine kleine Übersicht der vom GUC angebotenen Soft- und Hardware für GEOS 64/128 sowie PC/Geos ist in jeder Ausgabe der Geos User Post enthalten ! Bitte achtet auf die aktuellen Info's und eventuellen Preisänderungen in jeder Ausgabe.

Eine Übersicht der Spezialisten kann vorläufig nur direkt bei Jürgen Heinisch angefordert werden. Dabei handelt es sich um Mitglieder, die für ganz bestimmte Problembereiche als Ansprechpartner direkte Hilfestellung geben können.

Supportmitarbeiter GEOS 64/128: (Hilfestellung bei Problemen)

- Michael Nausch, Schloß-Bergstr. 20 in D-8000 München 90 (DFÜ, BTX, CMD RamLink, HD und sonstige Hardware)
- Michael Neumann, Misdroyerstr. 47 in D-1000 Berlin 47
- Herrmann Faber, Hildstr. 7 in D-7518 Bretten, auch für 3.5" Boot-Service

Supportmitarbeiter PC/GEOS: (Hilfestellung bei Problemen)

- Sylvester Thoms, Eßbaumstraße 38, D-8263 Burghausen
- Klaus Keßler, Aderstr. 38, D-5600 Wuppertal